

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27 LV Schreiner Möbel

ANLAGENVERZEICHNIS

Anlagen zum LV "Tischlerarbeiten 1 / Möbel" (als PDF-Dateien)

Planbezeichnung	Inhalt	Datum	Maßstab
Grundrisse			
AR2-GR-XX-000-5f00	Grundrisse 2.UG-3.OG	28.05.2025	M 1:100
Gebäudeschnitte			
AR2-SC-XX-000-5v01	Schnitte gesamt	03.05.2024	M 1:100
Ansichten			
AR2-AN-XX-000-5v00	Ansichten gesamt	03.05.2024	M 1:100
Zusätzliche Plananlagen			
AR2-BE-XX-001-5f00	Baustelleneinrichtung BA1	26.05.2025	M 1:500
AR2-BE-XX-002-5f00	Baustelleneinrichtung BA2	26.05.2025	M 1:500
A-01-LA-500-EN-02	Übersichts-Lageplan	20.03.2023	M 1:50
Liegenschaftsplan		26.03.2024	M 1:1000
Zusätzliche Anlagen			
A+S-Plan	Arbeits- und Sicherheitsplan	13.08.2024	
SI-001-SIG-24-12-05	SiGe-Plan		o.M.
Detailpläne			
Anlage 1, 4-14	Bestandsbilder, Detailzeichnungen		o.M.
AR2-DT-XX-025-5f00	Regeldetail Sockelkanäle	26.01.2026	M 1:20/1:2
AR2-DT-XX-026-5f00	Regeldetail Sitzmöbel Flur HT	26.01.2026	M 1:10/1:2

27	LV	Schreiner Möbel
MASSNAHMENBESCHREIBUNG		
<p>Das Hohenstaufen-Gymnasium ist ein qualitätvolles und baulich sehr gut überliefertes Beispiel der Schularchitektur der 1950er Jahre und somit ein Kulturdenkmal aus wissenschaftlichen (insbesondere architektur- und schulbaugeschichtlichen) und (bau-) künstlerischen Gründen.</p> <p>An seiner Erhaltung besteht wegen seines dokumentarischen und exemplarischen Werts ein öffentliches Interesse.</p> <p>Aus diesen Gründen wurde das Gebäudeensemble 2015 in die Liste der Kulturdenkmale in Baden-Württemberg Teil A1 mit Status §2 eingetragen.</p> <p>Aufgrund energetischen und Alterungsgründen ist eine Generalsanierung der Gebäudeteile notwendig. Oberste Zielsetzung ist, das Erscheinungsbild des Herstellungsjahres möglichst unverändert zu belassen bzw. wieder herzustellen, jedoch energetisch, technisch und pädagogisch auf einen neuen Standard zu bringen.</p> <p>Folgende relevanten Maßnahmen an Bestandsbauteilen sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betonsanierung der Außenbereiche, herstellen der Sichtbetonoptik durch entfernen der deckenden Anstriche, Schadstellen entrostern und reprofiliern - Betonsanierung der Innenbereiche, herstellen der Sichtbetonoptik durch überarbeiten der deckenden Anstriche, Schadstellen reprofiliern - Ausbauen der asbesthaltigen Deckenbekleidungen der Freibereiche EG und KMF-Dämmung, Einbau neue deckenunterseitige Dämmung und schadstofffreie Faserzementplatten - Ausbauen der Dachkonstruktionen der Haupt- und Nebenklassentrakte aus Bimsbetonhohldielen mit Bitumenabdichtung, Deckenhohlraum Einbau einer Dampfsperre und einbringen von Mineralwollgedämmung, wiederherstellen der Dachfläche, Bitumenabdichtung, extensive Begrünung, teilweise PV-Anlage, Dachrandsicherung - Ausbauen der Bekiesung und Abdichtung der Verbindungsgänge, Dämmung, Bitumenabdichtung, extensive Begrünung, Personensicherung - Herstellen von oberseitigen Dachöffnungen Hauptdach für Klimageräte - Sichtmauerwerk im Außenbereich wiederherstellen der Materialständigkeit durch entfernen der deckenden Anstriche - Sichtmauerwerk im Innenbereich Schadstellen reparieren - Fassadenelemente aus Stahl-Glas-Konstruktionen der Klassenzimmer, Flure, Verbindungsgänge, Treppenhäuser etc. ausbauen und entsorgen der Verglasungen, ausbauen und aufarbeiten der emailierten Brüstungselemente, entfernen der Lackierungen der Stahlprofile, entrostern wo notwendig, Neuanstrich, Einbau von 2-Scheiben-Isolierverglasung, Einbau der aufbereiteten Brüstungselemente mit zusätzlicher innenliegender Dämmung, reparieren beschädigter Bedienelemente. - Ausbauen und entsorgen der nicht bauzeitlichen außenliegenden Verdunkelungsraffstores, Einbau von neuen feststehenden Verdunkelungslamellen - Ausbau von Flurtüren, Einbau neuer Flurtüren mit Rauchschutz- und Brandschutzeigenschaften - Innendämmarbeiten an Betonaußenwänden mit dämmenden Mauersteinen, verputzen - Trenn- und Leichtbauwände Neuanstrich - Zimmertüren aufarbeiten, neu lackieren - Wandverkleidungen aus Holzfurnierverfädelungen aufarbeiten wo erforderlich - Fest eingebaute Wandschränke aus Holzfurnier aufarbeiten wo erforderlich - Bestandsgeländer der Treppen erhöhen, aufarbeiten, neu lackieren - Verputzte Wandflächen spachteln von Fehlstellen, Neuanstrich - Fliesen- und Plattenbeläge sanieren und ersetzen wo notwendig - Bestandsparkett, teilweise mit PVC oder Linoleum belegt, dieses ausbauen, Parkett schleifen, spachteln und neu versiegeln 		

27	LV	Schreiner Möbel
MASSNAHMENBESCHREIBUNG		
<ul style="list-style-type: none"> - Sockelleisten aufarbeiten und ergänzen, z.T. erneuern als Leitungsführung für HLS/ELT. - Abgehängte GK-Decken in den Klassenzimmern Öffnungen herstellen, verschließen, spachteln und Neuanstich. Herstellen eines Ausblasschlitzes am Akustiksegel. - Abgehängte geschlitzte Decken der Flure ausbauen, Einbau von Lüftungsleitungen im Deckenhohlraum, Einbau neue abgehängte geschlitzte Decke. - Erneuern des textilen Behangs und der Vollverdunkelung in den Klassenzimmern und Fachklassen - Erneuern der Elektroverkabelung, -verteiler, -Schalter, -Beleuchtung - Einbau einer neuen flächendeckenden Brandmeldeanlage - Erneuern der Blitzschutzanlage - Erneuern der Trink- Regenwasser- und Abwasserleitungen, Heizleitungen - Austausch der bestehenden Rippenheizkörper durch Röhrenheizkörper, lackieren von bestehenden Heizkörpern - Einbau einer mechanischen Lüftung für alle Räume außer Flure - Einbau von Brandschutzklappen - Teilaustausch der Sanitärgegenstände - Sanierung der großformatigen Betonplatten im Außenbereich - Wiederherstellen der Außenanlagen nach Abschluss der Arbeiten <p>Folgende neue relevante Maßnahmen sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbau Klassenzimmertrennwand, Einbau mobile Trennwand - Einbau von GK-Wänden zur Unterteilung bestehender Räume - Einbau Behinderten-WC - Einbau eingeschossige Betontreppe - Einbau von neuen zusätzlichen Sitz- und Tischelementen sowie Schließfächern in den Fluren - Einbau sichtbarer neuer Lüftungsrohre in den Fluren 1. bis 3.OG des Hauptgebäudes <p>Nicht in der Baumaßnahme enthalten sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - der freistehende aufgeständerte Anbau Nordostecke des Hauptgebäudes - der nachträglich angefügte Anbau Westseite Südtrakt 		

27	LV	Schreiner Möbel
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - BAUSTELLE		
(gemäß Systematik DIN 18299)		
<p>0.1 Angaben zur Baustelle</p> <p>0.1.1 Lage der Baustelle: Das Grundstück liegt auf der Gemarkung der Stadt Göppingen, Flur-Nr. 2712. Die Adresse lautet: Hohenstaufenstr. 39, 73033 Göppingen. Das Gebäude wurde als Gymnasium in den Jahren 1957-59 von den Architekten Behnisch und Lambert erbaut und 2015 unter Denkmalschutz gestellt. Die Erdgeschoss-Fußbodenhöhe liegt bei 341,50m ü.N.N. Der Brutto-Rauminhalt beträgt 27.415m³, die Nutzfläche 3.648m². Das Gymnasium befindet sich im nordöstlichen Bereich des Kerns der Stadt Göppingen, nördlich der B10. Westlich angrenzend an das Baugelände verläuft die Hohenstaufenstraße, wovon abgehend hiervon die Rembrandtstraße verläuft und das Baugelände nördlich begrenzt. Östlich der Gymnasiums befindet sich der schuleigene Sportplatz, auf welchem während der Sanierungsarbeiten Interimscontainer zur Auslagerung der Schüler aufgestellt werden. Südöstlich befinden sich eine Sporthalle und Hallenbad, südlich grenzt das Gymnasium an Grünfläche an. Der westliche Bereich zwischen Gebäude und Hohenstaufenstraße ist Grünfläche mit Wegeführung als Zugang zum Gebäude sowie einem freistehenden Wohngebäude ehemals für den Hausmeister. Diese Gebäude gehören nicht zum Umfang der Baumaßnahme. In unmittelbarer Nähe zum Grundstück befinden sich ein Seniorenzentrum, ein Jugendhaus sowie Wohnbebauung. Das nutzbare Baugelände geht westlich bis zur Hohenstaufenstraße, nördlich bis zur Rembrandtstraße, südlich bis knapp über den Südtrakt, östlich bis knapp über die Gebäudekante bis zum Sportplatz. Der Sportplatz selbst liegt außerhalb der Baumaßnahme und kann nicht genutzt werden.</p> <p>Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt von der Hauptstraße Hohenstaufenstraße abgehend auf die Nebenstraße Rembrandtstraße auf den asphaltierten Bereich Schulparkplatz und Fahrradabstellplatz nördlich des Hauptgebäudes zwischen Nordtrakt und Anbau. Die angegebene Zufahrt ist einzuhalten, andere Zufahrten zur Baustelle sind nicht möglich und zulässig.</p> <p>Gegenüberliegend der Zufahrt in der Rembrandtstraße befindet sich ein Seniorenzentrum, auf welches Rücksicht genommen werden muss. Weiterhin ist Rücksicht auf Schülerverkehr zu nehmen ausgehend von der Hohenstaufenstraße zum Interimsgebäudes Schule auf dem Sportplatz.</p> <p>0.1.2 Besondere Belastungen: Gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (AVV-Baulärm) zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen - sind die hierin definierten Immissionsrichtwerte strikt einzuhalten. Staub, Lärm- und Geruchsbelästigungen sind entsprechend den technischen Möglichkeiten auf ein Mindestmaß zu beschränken. Es dürfen nur Geräte eingesetzt werden, bei denen die Schadstoffentwicklungen auf ein Mindestmaß beschränkt sind. Die Geräte müssen dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Andere Geräte hat der Auftragnehmer nach Aufforderung der Bauleitung des Auftraggebers unverzüglich von der Baustelle zu verbringen. Verstoßen Nachunternehmer des Auftragnehmers dagegen, ist der Auftraggeber berechtigt den unverzüglichen Austausch des Nachunternehmers zu fordern und ein dauerhaftes Baustellenverbot auszusprechen.</p>		

27	LV	Schreiner Möbel
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - BAUSTELLE		
<p>Sämtlicher bei den Arbeiten anfallender Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonst. Abfälle) ist vom AN fachgerecht und ohne Anrechnung der Kosten zu entsorgen.</p> <p>Da weiterhin der Schulbetrieb in den naheliegenden Interimsgebäuden auf dem östlich liegenden Sportplatz stattfindet, sind diese Belastungen, speziell Lärmbelastungen, weitestgehend zu beschränken. Speziell zu den Prüfungszeiten sind hier keine Lärmbelastungen zulässig.</p> <p>0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen:</p> <p>Kenndaten, Konstruktion, Materialien:</p> <p>1.1 Hauptgebäude</p> <p>1.1.1 Kenndaten</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4-geschossig - 2-geschossige Teilunterkellerung - Länge ca. 103,20m - Breite ca. 11,24m - Höhe ab EFH ca. 16,35m - Raumhöhen Klassenzimmer ca. 3,40m bis abg. Decken - Raumhöhen Flure ca. 2,78m bis abg. Decke <p>1.1.2 Konstruktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nord- und Südseite Stahlbetonskelettbauweise - Ost- und Westseite Ort betonwand geschlossen - Flurwände Stahlbetonstützen, Sichtmauerwerk - Treppenhauswände Ort beton - Trennwände Klassenzimmer Mauerwerk - Decken Stahlbeton-Rippendecken - Dachfläche Bimsbetonhohldielen - Treppen Stahlbeton - Gründung Punkt- und Streifenfundament <p>1.1.3 Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außenwände Sichtbeton - Dach bituminöse Abdichtung auf Bimsbetonhohldielen - Fensterelemente mit filigranen Rahmenelementen aus verzinktem Stahl, Brüstungen mit emaillierten Sandwichplatten - Flurwände Kalksandstein-Sichtmauerwerk, klassenraumseitig verputzt - Klassenzimmerwände Mauerwerk verputzt - Decken Flure abgehängt, Holz-Rippenplatten - Decken Klassenzimmer abgehängt, Gipskarton-/Schilfrohrdecke glatt und Lochdecke - Bodenbelag Klassenzimmer Eicheparkett - Bodenbelag Flure Asphaltfliesen - Sanitärräume Fliesen - EG Freibereich großflächige Betonplatten <p>2.2 Nordtrakt</p> <p>2.2.1 Kenndaten</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2-geschossig - 1-geschossige Vollunterkellerung - Länge ca. 37,50m 		

27	LV	Schreiner Möbel
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - BAUSTELLE		
<ul style="list-style-type: none"> - Breite ca. 7,90m - Höhe ab EFH ca. 8,45m - Raumhöhen Klassenzimmer ca. 3,40m bis abg. Decken <p>2.2.2 Konstruktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Südseite Stahlbetonskelettbauweise - Nord-, Ost- und Westseite Ortbetonwand geschlossen - Treppenhauswände Ortbeton - Trennwände Klassenzimmer Mauerwerk - Decken Stahlbeton-Rippendecken - Dachfläche Bimsbetonhohldielen - Treppen Stahlbeton - Gründung Streifenfundament <p>2.2.3 Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außenwände Sichtbeton - Dach bituminöse Abdichtung auf Bimsbetondielen, z.T. begrünt - Fensterelemente mit filigranen Rahmenelementen aus verzinktem Stahl, Brüstungen mit emaillierten Sandwichplatten - Klassenzimmerwände Mauerwerk verputzt - Decken Klassenzimmer abgehängt, Gipskarton-/Schilfrohrdecke glatt und Lochdecke - Bodenbelag Klassenzimmer Eicheparkett, Kunststeinplatten - Bodenbelag Nebenräume Estrich <p>3.3 Südtrakt</p> <p>3.3.1 Kenndaten</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2-geschossig - 2-geschossige Vollunterkellerung - Länge ca. 37,50m (ohne Erweiterung) - Breite ca. 7,90m - Höhe ab EFH ca. 8,45m - Raumhöhen Klassenzimmer ca. 3,40m bis abg. Decken <p>3.3.2 Konstruktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Südseite Stahlbetonskelettbauweise - Nord-, Ost- und Westseite Ortbetonwand geschlossen - Treppenhauswände Ortbeton - Trennwände Klassenzimmer Mauerwerk - Decken Stahlbeton-Rippendecken - Dachfläche Bimsbetonhohldielen - Treppen Stahlbeton - Gründung Streifenfundament <p>3.3.3 Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außenwände Sichtbeton - Dach bituminöse Abdichtung auf Bimsbetonhohldielen, begrünt - Fensterelemente mit filigranen Rahmenelementen aus verzinktem Stahl, Brüstungen mit emaillierten Sandwichplatten - Klassenzimmerwände Mauerwerk verputzt - Decken Klassenzimmer abgehängt, Gipskarton-/Schilfrohrdecke glatt und Lochdecke - Bodenbelag Klassenzimmer Eicheparkett, mit Linoleum belegt - Bodenbelag Nebenräume Estrich 		

27	LV	Schreiner Möbel
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - BAUSTELLE		
<p>4.4 Verbindungsflure</p> <p>4.4.1 Kenndaten</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-geschossig, EG aufgeständert, nur 1-seitig verglast - Verbindungsflure zum Nordtrakt Länge ca. 6,0m, Verbindungsflure zum Südtrakt Länge ca. 21,36m - Breite ca. 3,40m - Höhe ca. 7,70m ab EFH - Raumhöhe ca. 3,40m bis abg. Decke <p>4.4.2 Konstruktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Decken Stahlbetondecken - EG und 1.OG Stahlstützen als Tragelemente <p>4.4.3 Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dach Stahlbetondecke, bituminöse Abdichtung, Kies und begrünt - Decke über EG Stahlbetondecke, Estrich, belegt mit großformatigen Kunststeinplatten - Deckenuntersichten Mineralwollgedämmung, Faserzementbekleidung - Fensterelemente mit filigranen Rahmenelementen aus verzinktem Stahl, im EG 1-seitig, im 1.OG beidseitig <p>5 Freianlagen</p> <p>Der Hauptzugang zum Gebäude für das Gymnasium erfolgt von der Hohenstaufen- und Rembrandtstraße.</p> <p>Der Bereich Zugang Nordseite von der Hohenstaufenstraße ist asphaltiert, unter dem Anbau Nord geschottert.</p> <p>Der Freibereich unterhalb des EG Haupttrakts war ehemals mit großflächigen Betonplatten belegt, ebenso der abgetreppte Innenhof. Diese sind zwischenzeitlich ausgebaut, hier befindet sich nun der Unterbau aus Erdreich und Schotterreste.</p> <p>Die umliegenden Flächen sind mit Rasen begrünt, mit Bäumen und Hecken bestanden, dazwischen mäandernd die verschiedenen Zugangswege zum Gebäude zu den Eingängen.</p> <p>0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle:</p> <p>Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt ausschließlich über die Baustellenzufahrt Rembrandtstraße.</p> <p>Die Ladefläche Nordseite Haupttrakt von der Rembrandtstraße ist nur für den Zeitraum An- und Abtransport vorgesehen, parkende Fahrzeuge sind hier nicht zulässig.</p> <p>Auf der Baustelle sind keine Parkmöglichkeiten für Firmenfahrzeuge vorhanden.</p> <p>Das Abstellen der Baufahrzeuge auf öffentlichen Parkplätzen ist einzukalkulieren.</p> <p>Es sind Parkplatzsperrungen an der Hohenstaufen- und Rembrandtstraße vorgesehen.</p> <p>An der Ein- und Ausfahrt zur Baustelle ist die Straße von Baustellenverunreinigungen grundsätzlich freizuhalten.</p> <p>0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltenden Flächen:</p> <p>Die Baustellenzufahrt ist für den Anlieferungsverkehr ständig freizuhalten.</p> <p>Die Erschließungsstraßen sind von wartenden Fahrzeugen freizuhalten.</p> <p>Der Bereich der Ladefläche auf dem Baugelände nördlich des Hauptgebäudes zwischen Nordtrakt und Anbau ist freizuhalten, Ablagerungen während der Abladezeiten sind auf ein Mindestmaß zu beschränken.</p>		

27	LV	Schreiner Möbel
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - BAUSTELLE		
<p>0.1.6 Transporteinrichtungen: Bauseits wird je nach Baufortschritt ein Auslegerkran im Innenhof aufgestellt. Standort siehe Baustelleneinrichtungspläne. Bauseits wird für den 1.ten Bauabschnitt BA1 (Sanierung Hauptklassen- und Nordtrakt) ein Lastenaufzug an der Nordseite des Gebäudes durch eine Montageöffnung aufgestellt. Dieser erschließt die Flure des 1.-3. Obergeschosses des Haupttrakts, die Zuladung erfolgt im EG. Abzubrechende und neue Bauteile sind über diese Zubringmöglichkeit ab- bzw. anzutransportieren. Alternativ stehen die innenliegenden Treppenhäuser zum händischen An- und Abtransport zur Verfügung.</p> <p>Für den 2.ten Bauabschnitt BA2 (Südtrakt) sind keine zusätzlichen Montageöffnungen möglich. Hier erfolgt der An- und Abtransport ausschließlich händisch über die 2 innenliegenden Treppenhäuser. Für Dach- und Fassadenarbeiten wird hier ein Lastenaufzug sowie eine Plattform zum Abladen von Materialien geringen Gewichts aufgestellt. Dieser Lastenaufzug dient jedoch nur für Aussenarbeiten, ein Zugang in das Gebäude über Fassadenöffnungen ist nicht möglich. Eine Anlieferung zu diesem Lastenaufzug ist nur über den Kran möglich, eine Zufahrt per Fahrzeug ist nicht möglich.</p> <p>Bei beiden Bauabschnitten ist aufgrund der Lage der An- und Abtransportmöglichkeiten der Lastenaufzüge und/oder Treppenhäuser mit händischem Transport und langen Laufwegen zu rechnen.</p> <p>0.1.7 Medienanschlüsse: Anschlußmöglichkeiten für Baustrom befindet sich im Bereich der Containerstandfläche sowie 2 weitere Anschlussmöglichkeiten im Freibereich EG. Bauseitig werden weiterhin stockwerksweise Baustromverteiler aufgestellt, max. Anschlussmöglichkeit 32A in den Etagen und im EG 63A, jeweils mit CEE-Steckdosen. Zus. wird ein Kranverteiler mit max. 125A und Außenverteiler vorgesehen. Die Versorgung der Container erfolgt vom vorg. Außenverteiler.</p> <p>Für die Baubeleuchtung in der Baustelle wird eine Baubeleuchtung gem. BG-Bau ausgeführt. Diese wird in den Treppenhäusern und Verkehrsflächen in allen Stockwerken ausgeführt. Eine Baubeleuchtung für die einzelnen Arbeitsbereiche ist von den Auftragnehmern bzw. ausführenden Firmen eigenständig zu erbringen.</p> <p>Anschlußmöglichkeiten für Bauwasser befinden sich in der Nordostecke des Baugeländes im Bereich der Baustellenzufahrt sowie Containerstellflächen.</p> <p>Die Verbrauchskosten werden vom AG übernommen, es entstehen dem AN keine Kosten.</p> <p>Abwasser befindet sich auf dem Baugelände im Bereich des WC Außenbereich, im Freibereich Hauptgebäude EG.</p> <p>Schäden (Wasserschäden, Standzeiten anderer Firmen nach Stromausfall, usw.), die durch beschädigtes Schlauchmaterial, durch defekte Verlängerungskabel oder defekte Geräte und andere Anschlussleitungen des AN entstehen, werden auf Kosten des AN abgerechnet.</p> <p>0.1.8 Mitbenutzung von Flächen und Räume: Es stehen dem AN keine Räume im Gebäude zur Verfügung. Stellplätze für Lagercontainer, Lagerflächen für Materialien des AN sind auf dem Baugelände nur begrenzt vorhanden. Dies ist gemeinsam mit der BL vorher</p>		

27	LV	Schreiner Möbel
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - BAUSTELLE		
<p>abzustimmen.</p> <p>Für Abbruchmulden wird im nördlichen Bereich des Grundstücks eine Fläche im Bereich der Zufahrt hergestellt, die Zufahrt erfolgt über die Rembrandtstraße.</p> <p>Anzulieferndes oder abzufahrendes Material im Bereich der Ladefläche ist kurzzeitig zu verbringen oder abzufahren, um die Ladefläche weiterhin freizuhalten.</p> <p>Es ist dem AN nicht erlaubt, Übernachtsmöglichkeiten für sein Personal auf dem Baugrundstück bzw. Baustelleneinrichtungsfläche zu erstellen.</p> <p>Es ist dem AN nicht erlaubt, die Innenräume für Pausen bzw. für Essen und Trinken mit offenen Getränken (z.B. sog. "ToGo-Becher") zu nutzen.</p> <p>Hierzu sind die baus. Pausencontainer oder eigene Container zu nutzen. Der AN hat Sorge dafür zu tragen dass seine Mitarbeiter dieses Verbot einhalten. Mitarbeiter welche gegen diese Vorschrift verstoßen werden von der Baustelle verwiesen.</p> <p>0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften:</p> <p>Müssen Schweißarbeiten durchgeführt werden oder werden für das Abtrennen von Teilen Trenn- oder Winkelschleifer eingesetzt, sind andere bereits eingebaute Teile mit fertiger Oberflächenbehandlung großflächig und ausreichend vor Schäden zu schützen. Bei Schweißarbeiten ist ein Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe aufzustellen. Bei Betonsäge- oder Bohrarbeiten sind die angrenzenden Bauteile vor Verunreinigungen und herabfallenden Gegenständen zu schützen.</p> <p>0.1.12 Besondere Vorgaben Entsorgung:</p> <p>Alle vom AN herrührenden Abfälle (Verpackungen etc.) sind täglich zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen. Die Arbeitsbereiche sind besenrein zu hinterlassen. Dies ist in die jeweiligen EP's einzukalkulieren.</p> <p>Auf dem Baugelände stehen nur begrenzte Flächen zur Stellung von Entsorgungscontainer zur Verfügung. Diese befinden sich im nördlichen Bereich des Grundstücks. Siehe beil. Baustelleneinrichtungspläne.</p> <p>Aufgrund der räumlichen Begrenztheit der Stellfläche von Abfallcontainer sowie der gleichzeitigen Nutzung als Anlieferungsflächen auch anderer AN ist eine Stellung von Conainern nur kurzfristig möglich.</p> <p>Auf Sauberkeit und Ordnung auf der gesamten Baustelle wird größter Wert gelegt. Der AG behält sich vor, von der BL festgestellte Müllanhäufungen im Bereich der Baustelle nach erfolgloser Aufforderung des Verursachers zu dessen Lasten durch eine Fremdfirma beseitigen zu lassen.</p> <p>0.1.14 Schutz im Bereich der Baustelle:</p> <p>Auf die Asphaltflächen der Straßen und Gehwege sowie Ladefläche ist Rücksicht zu nehmen.</p> <p>Auf die umliegenden Grünflächen, Bäume und Sträucher ist Rücksicht zu nehmen.</p> <p>Auf die mit großformatigen Platten belegten Fußwege ist Rücksicht zu nehmen und ggf. eigenverantwortlich auf eigene Kosten zu schützen.</p> <p>0.1.15 Sicherung des öffentlichen Verkehrs:</p> <p>Bei der Ein- und Ausfahrt vom Baugrundstück auf die öffentliche Flächen ist Rücksicht zu nehmen auf die Fußgänger und Radfahrer, speziell auf Senioren des naheliegenden Seniorenheimes sowie Schüler.</p> <p>0.1.16 Vorhandene Anlagen:</p> <p>Die einzelnen Gebäudeteile bzw. Bauabschnitte werden bauseitig von Strom- und Wasser freigeschaltet.</p> <p>Müssen Grab- oder Erdarbeiten stattfinden, hat sich der AN selbst beim zustänglen EVU</p>		

27	LV	Schreiner Möbel
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - BAUSTELLE		
<p>bzw. Ver- und Entsorgungsunternehmer zu informieren und zu vergewissern, ob und wo auf der Baustelle Kabel für Starkstrom und Fernmeldezwecke (Hochspannungs- und Niederspannungs-, Fernmelde- oder Bundespostkabel) oder Ver- und Entsorgungsleitungen wie Entwässerung-, Gas-, Wasser-, Abwasser- oder sonstige Leitungen vorhanden sind.</p> <p>Der AN hat selbst für den Schutz der Kabel und Leitungen vor Beschädigungen zu sorgen und haftet auch für die Unterlassung entstandenen Schäden.</p> <p>Der hierfür erforderliche Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Die einzelnen Dachflächen mit den innenliegenden Regenfallrohren sind während der Baumaßnahme weiterhin in Betrieb.</p> <p>0.1.17 Hindernisse:</p> <p>Im Bereich des Verbindungsganges Ost, ausgehend vom Heizraum Hauptgebäude zum Südtrakt, befindet sich voraussichtlich ein Leitungskanal unterhalb der Betonplatten. Deren genaue Lage und Größe ist nicht bekannt.</p> <p>Zwischen Heizraum Haupttrakt und Nordtrakt befindet sich ein Leitungskanal unterhalb der Asphaltfläche. Auch deren genaue Lage ist nicht bekannt.</p> <p>0.1.18 Kampfmittel:</p> <p>Eine Erkundung bzgl. Kampfmittel wird durchgeführt. Sollten sich Hinweise auf mögliche Kampfmittel dadurch ergeben, werden diese den betreffenden Firmen mitgeteilt.</p> <p>0.1.19 Maßnahmen der Baustellenverordnung:</p> <p>Es dürfen nur Geräte (Bohrgeräte, Krane, Bagger, Transportfahrzeuge usw.) eingesetzt werden, die den neuesten technischen Vorschriften hinsichtlich von zulässigen Immissionswerten im Stadtbereich entsprechen.</p> <p>Durch den AN ist darauf zu achten, dass die ständige Ordnung und Sicherheit auf der Baustelle zu gewährleisten ist. Er hat das Gebäude bzw. Gelände in Zeiten der Arbeitsruhe verschlossen zu halten. Dies gilt ebenfalls für Bauzäune.</p> <p>Die Kosten für die gesamte Baustelleneinrichtung, für die Vorhaltung der Geräte und sonstiger Hilfskonstruktionen, die zur Erbringung der Leistung notwendig sind sowie die Räumung der Baustelle werden nicht besonders vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Die Arbeitsbereiche des AN sind täglich besenrein zu hinterlassen, das Abfallmaterial ist eigenverantwortlich und auf eigene Kosten zu entsorgen.</p> <p>In den Gebäuden ist das Essen und Trinken verboten. Hierzu sind die Pausencontainer zu verwenden. Der AN hat seine Mitarbeiter darauf hinzuweisen und zu kontrollieren. Mitarbeiter, welche dagegen verstoßen, werden sofort der Baustelle verwiesen.</p> <p>Die einzelnen Bereiche siehe Baustelleneinrichtungsplan sowie die Unterteilung des 1. und 2. Bauabschnitts des BE-Plans.</p> <p>Der AN hat seine Mitarbeiter gem. dem Arbeitsschutzgesetz zu unterweisen. Die Vorschriften des Arbeitsschutzgesetzes und der BG-Bau sind einzuhalten und seine Mitarbeiter laufend zu kontrollieren.</p> <p>Auf die eingebauten Elemente ist aufgrund der Denkmalrelevanz Rücksicht zu nehmen. Zusätzliche Schutzmaßnahmen sind einzukalkulieren.</p> <p>Mitarbeiter des Auftragnehmers, die Teile der Baustelle beschädigen oder verunreinigen, werden sofort der Baustelle verwiesen. Die Kosten für die Beseitigung der Schäden gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Im übrigen gilt §10 VOB/B.</p> <p>0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften, Maßnahmen AG:</p> <p>Die Sanierung findet in 2 Bauabschnitten statt. Verschiedene Gebäude, Innenhof, Fußwege werden abschnittsweise genutzt. Diese werden durch einen Bauzaun oder Absperrungen voneinander getrennt. Diese abgetrennten Bereiche können nicht genutzt</p>		

27	LV	Schreiner Möbel
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - BAUSTELLE		
<p>werden.</p> <p>Die Regenwasserleitungen im Bestand sind und bleiben während der Baumaßnahme in Betrieb.</p> <p>Im Gebäude ist das Rauchen grundsätzlich untersagt.</p> <p>Im Gebäude ist Essen und offene Getränke grundsätzlich untersagt.</p> <p>0.1.21 Schadstoffbelastungen:</p> <p>Baujahrsbedingt sind schadstoffbelastete Materialien vorhanden.</p> <p>Siehe beil. Schadstoffgutachten.</p> <p>Dies sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Asbesthaltige Eternit-Fassadenplatten der Deckenuntersichten Aula - KMF-haltige Mineralwolle als Dämmungen und Rohrisolierungen - Asbest- und teerhaltige Bitumenabdichtungen - Bimsbetondielen im Dachaufbau - Parkett PAK-haltiger Kleber - Verfugungen PCB-haltig - PAK-haltige Kork-Innendämmung <p>Weitere Schadstoffe können nicht ausgeschlossen werden. Im Zweifelsfall sind diese zu erfragen, soweit diese nicht in den einzelnen Positionen aufgeführt werden.</p> <p>0.1.22 Vorarbeiten AG:</p> <p>Die Arbeiten finden jeweils nach dem Umzug und Ausräumen von Schulmaterial statt, d.h. das Gebäude ist nicht mehr in Betrieb und frei von Ausstattungsgegenständen.</p> <p>0.1.23 Arbeiten anderer AN auf der Baustelle:</p> <p>Beim Einsatz von mehreren Firmen auf der Baustelle muss der AN sich mit anderen am Bau beteiligten Firmen so vereinbaren, dass gegenseitige Behinderungen nicht entstehen.</p>		

27	LV	Schreiner Möbel
SIGEKO-VORGABEN		
<p>Sicherheits- und Gesundheitsschutz</p> <p>Für die Baustelle wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator bestellt. Der Auftragnehmer hat daher die Bestimmungen und Anweisungen des SiGe-Planes sowie der ebenfalls vor Ort ausgehängten Baustellenordnung zu beachten und bei der Umsetzung der Baustellenverordnung (BaustellVO) mitzuwirken.</p> <p>Allgemeine Hinweise für den Auftragnehmer:</p> <p>Der vom Auftragnehmer vorgesehene Arbeitsablauf ist mit dem SiGe-Koordinator abzustimmen. Der Auftragnehmer hat dem Koordinator vor Beginn der Arbeiten seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen anzugeben. Hierzu hat der Auftragnehmer ohne gesonderte Aufforderung dem SiGe-Koordinator eine Gefährdungs- /Belastungsanalyse zur Prüfung vorzulegen.</p> <p>Der Koordinator legt die Ausschreibung, den SiGe-Plan und den Bauablaufplan zugrunde und prüft die Angaben daraufhin, ob die Arbeiten wie vorgesehen und ohne gegenseitige Gefährdung durchgeführt werden können. Ergibt die Prüfung, dass die Sicherheitsmaßnahmen unzureichend sind, veranlasst der Koordinator notwendige Änderungen der Arbeitsverfahren oder des Arbeitsablaufs. Der Unternehmer hat diesem Folge zu leisten und sich mit dem SiGe-Koordinator entsprechend abzustimmen.</p> <p>Die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sind vom Unternehmer zur Einsicht auf der Baustelle vorzuhalten.</p> <p>Der Auftragnehmer hat der Baustellenleitung und dem Koordinator Name und Anschrift seiner Montageleiter bzw. Aufsichtführenden und die der Sicherheitsfachkräfte vor Arbeitsbeginn mitzuteilen.</p> <p>Der Koordinator kontrolliert darüber hinaus die Einhaltung der Baustellenordnung, des SiGe-Plans, der Arbeitsschutzvorschriften und schreitet bei erkennbaren Gefahrenzuständen unverzüglich ein.</p> <p>Die Auftragnehmer sind zur unverzüglichen Mängelbeseitigung verpflichtet.</p> <p>Stellt der Auftragnehmer seinerseits Mängel fest, sind diese unverzüglich dem Koordinator zu melden und es ist auf deren Abstellung hinzuwirken. Nimmt ein Auftragnehmer trotz erkennbarer Mängel seine Arbeit auf, ist er zur Mängelbeseitigung verpflichtet.</p> <p>Die Tätigkeit des Koordinators befreit den Auftragnehmer selbstverständlich nicht von seiner Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmern entsprechend § 8 ArbSchG und § 6 Abs. 2 UVV "Allgemeine Vorschriften" (DGUV Vorschrift 1). Die Verantwortlichkeit des Auftragnehmers für die Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten gegenüber seinen Beschäftigten bleibt unberührt.</p> <p>Der Auftragnehmer hat in geeigneter Form den Personaleinsatz, den Geräteeinsatz, die Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen und den Arbeitsfortschritt zu dokumentieren. Dem Koordinator sind alle Arbeitsunfälle und Schadensfälle unverzüglich mitzuteilen. Die gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht an Behörden und Berufsgenossenschaften bleiben davon unberührt.</p> <p>Das Personal des Auftragnehmers muss für die ihm übertragene Arbeit geeignet sein.</p>		

27	LV	Schreiner Möbel
SIGEKO-VORGABEN		
<p>Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder den Anweisungen des Bauherrn oder seiner Beauftragten hierzu nicht Folge leisten, sind abzurufen und zu ersetzen.</p> <p>Werden Arbeitnehmer eingesetzt, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, muss ständig eine der deutschen Sprache kundige, fachlich geeignete Person als Ansprechpartner vor Ort sein.</p> <p>Vor Aufnahme der Arbeiten ist ein Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Dieser ist gemeinsam mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und von dieser genehmigen zu lassen.</p> <p>Der Unternehmer hat selbstständig die notwendigen Maßnahmen für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften (wie Absperrungen, Seitenschutz, Absturzsicherungen) zu ergreifen. Die Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Der persönliche und technische Arbeitsschutz ist nach der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) und gefährliche Arbeitsstoffe (TrgA), den Unfallverhütungsvorschriften und Schriftenverzeichnissen der gewerblichen Berufsgenossenschaften und allen einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu planen. Für die Arbeiten in kontaminierten Bereichen wird auf die Regeln der BG verwiesen (DGUV Regel 101-004). Die Arbeiten sind bei der zuständigen Berufsgenossenschaft rechtzeitig anzuzeigen.</p> <p>Dessen ungeachtet hat nach den Richtlinien der BG der Auftragnehmer bzw. sein Sicherheitsbeauftragter die Pflicht, auf der Grundlage der Arbeitsschutzrichtlinien eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen und vor Beginn der Arbeiten eine Unterweisung der Beschäftigten vorzunehmen. Der Auftragnehmer hat sich die Kenntnisnahme der Unterweisung von allen auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräften schriftlich bestätigen zu lassen. Kopien der Bestätigungen sind dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten auszuhändigen. Bei wesentlichen Änderungen der Arbeitsbedingungen, mindestens jedoch im Abstand von 6 Monaten, muss die Unterweisung wiederholt werden. Ein Entwurf der Betriebsanweisung ist vor Arbeitsbeginn dem Auftraggeber vorzulegen.</p> <p>Der Sicherheitsbeauftragte des Auftragnehmers hat im Hinblick auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz von Personen gegenüber allen seinen Subunternehmern und seinen Beschäftigten Weisungsbefugnis. Auf die §§3 und 12 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) wird hingewiesen.</p>		

27	LV	Schreiner Möbel
TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN - AUSFÜHRUNG		
<p>TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN (gemäß Systematik DIN 18299)</p> <p>0.2 Angaben zur Ausführung</p> <p>0.2.1 Arbeitsabschnitte, -unterbrechungen, -beschränkungen: Die Gesamtmaßnahme findet aufgrund der weiteren Nutzung von verschiedenen Gebäudeteilen in 2 Bauabschnitten (BA) statt. Vorgesehen ist im ersten Bauabschnitt die Sanierung des Hauptgebäudes und des Nordtrakts, mit einer zeitlichen Unterbrechnung anschließend die Sanierung des zweiten Bauabschnitts Südtrakt. Die in diesem Zeitraum nicht zu sanierenden Gebäudeteile sind gemeinsam mit einem Interim aus Schulcontainern wechselweise im Schulbetrieb. Die vorgesehene zeitliche Unterbrechnung siehe beil. Rahmenterminplan.</p> <p>Aufgrund des weiterlaufenden Schulbetriebs im abgegrenzten Bereich außerhalb des entsprechenden Bauabschnitts kann es zu Beschränkungen in der Zugänglichkeit und Logistik kommen. Siehe hierzu beil. Baustelleneinrichtungspläne BA1 und BA2. Da weiterhin der Schulbetrieb in den sanierten / nicht sanierten Schulgebäuden und naheliegenden Interimsgebäuden auf dem östlich liegenden Sportplatz stattfindet, sind diese Belastungen, speziell Lärmbelastungen, weitestgehend zu beschränken. Speziell zu den Prüfungszeiten sind hier keine Lärmbelastungen zulässig.</p> <p>Im Wechsel vom 1.BA zum 2.BA kommt es zu einem Ändern der Baustelleneinrichtung.</p> <p>Die Dachentwässerung mit innenliegenden Entwässerungsleitungen ist weiterhin in Betrieb, auf diese ist bei den Rückbauarbeiten Rücksicht zu nehmen. Die Rückbau- und Wiederaufbauarbeiten der Dachflächen der verschiedenen Gebäude findet in mehreren Abschnitten mit zeitlichen Unterbrechungen anderer Gewerke z.B. durch Rohbau- , Schlosserarbeiten, Gerüstarbeiten, HLS/E etc. statt.</p> <p>0.2.2 Besondere Erschwernisse: Siehe 0.2.1</p> <p>0.2.3 Vorgaben gem. SiGe-Plan und A+S-Plan: Vorgaben des SiGeKo sind zu berücksichtigen und einzuhalten. Teibereiche der Rückbauarbeiten sind gem. TRGS 519 und TRGS 521 auszuführen. Beim Rückbau der Mineralfasern sind mind. 14 Tage vor Beginn der Rückbauarbeiten dem Gewerbeaufsichtsamt und der zuständigen Berufsgenossenschaft anzuzeigen. Die Vorgaben des beigelegten Arbeits- und Sicherheitsplans sind zu berücksichtigen und einzuhalten.</p> <p>0.2.4 Leistungen zur Unfallverhütung und Gesundheitsschutz: Siehe 0.2.3</p> <p>0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen: Leistungen, die sich durch Arbeiten in schadstoffbelasteten Bereichen oder Bauteilen ergeben, siehe, soweit bekannt, in den einzelnen Positionen.</p> <p>0.2.6 Besondere Anforderungen BE: Das sortenreine Trennen und Stellen von Behältnissen der z.T. schadstoffbelasteten Abbruchmaterialien ist in den entsprechenden Positionen einzukalkulieren.</p> <p>0.2.7 Besondere Anforderungen Gerüste:</p>		

27	LV	Schreiner Möbel
TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN - AUSFÜHRUNG		
<p>Außengerüste werden bauseits erstellt. Umbauten der Gerüste sind nur durch das Gewerk Gerüstbau zulässig. Notwendige Umbauten der Gerüste sind der Bauleitung mit einem Vorlauf von 2 Wochen bekannt zu geben.</p> <p>Die inneren Arbeitsbereiche liegen in Raumhöhen zwischen 2,80m bis 3,60m lichte Höhe.</p> <p>Es sind entsprechende Leitern, Arbeitsbühnen oder Rollgerüste nach eigenem Ermessen einzuplanen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Bei Arbeiten in der Nähe der Fenster dürfen nur Rollgerüste mit Umwehrung verwendet werden.</p> <p>Der Untergrund im Innenbereich sind Natur-, Kunststeinfliesen und Parkett.</p> <p>Diese vorg. Untergründe bleiben erhalten und sind vor Beschädigung zu schützen.</p> <p>Entsprechende Schutzmaßnahmen sind einzuplanen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>0.2.8 Mitbenutzung:</p> <p>Bauseits werden während der Fassaden-, Betonsanierungs-, Rückbau- und Dachabdichtungsarbeiten der Dachflächen Fassaden-Arbeitsgerüste als Absturzsicherung erstellt.</p> <p>Bauseits wird ein Baukran gem. Baustelleneinrichtungsplan unter Stellung vom Bieter-eigenem Bedienpersonal kostenlos zur Verfügung gestellt.</p> <p>Im 1.BA wird ein Personen- und Lastenaufzug auf der Südseite des Haupttrakts zur Verfügung gestellt.</p> <p>Im 2.BA wird ein Personen- und Lastenaufzug auf der Südseite des Südtrakts zur Verfügung gestellt.</p> <p>Im Gebäude stehen keine Aufenthalts- oder Lagerräume zur Verfügung.</p> <p>Ein 2-reihiger Pausencontainer wird zur Mitbenutzung im westlichen Bereich des Grundstücks zur Verfügung gestellt.</p> <p>Das Stellen von Lager-oder Mannschaftscontainern ist aufgrund der begrenzten Baustelleneinrichtungsfläche im Bereich des westlichen Grundstücks nur in geringem Umfang möglich. Daher können als Stellfläche max. eine Containerstellfläche mit ca. 2,5 x 6,0m je AN zur Verfügung gestellt werden. Sollten mehrere Container benötigt werden, müssen diese auf diesen Container einschl. eigener Treppenanlage aufgesetzt werden.</p> <p>0.2.13 Eignungs- und Gütenachweise:</p> <p>Von den einzubauenden Stoffen sind Eignungs- und Gütenachweise vorzulegen.</p> <p>0.2.15 Zusammensetzung und Entsorgung der ausgebauten Stoffe:</p> <p>Siehe Hinweistext in den jeweiligen Positionen.</p> <p>0.2.16 Vom AG beigestellte Stoffe:</p> <p>Der AG stellt keinerlei Stoffe oder Materialien zur Verfügung.</p> <p>0.2.22 Abrechnungen, Planunterlagen:</p> <p>Nach Auftragsvergabe sowie nach Aktualisierungen erhält der AN die entsprechenden Pläne per mail im Dateiformat pdf und auf Wunsch als dwg zur Verfügung gestellt. Diese sind eigenständig auf einem poolarserver durch den AN herunterzuladen.</p> <p>Eine Verteilung von Planunterlagen in Papierform durch den AG erfolgt nicht.</p> <p>Die zur Verfügung gestellten Pläne müssen vom AN eigenständig gedruckt werden.</p> <p>Im Allgemein gilt: Pläne in Papierform werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt.</p> <p>Sämtliche Kosten für Plandruck, Vervielfältigung, Verteilung, Versand, etc. hat der AN zu tragen. Die Kosten hierfür sind mit den Angebotspreisen abgegolten.</p> <p>Eine separate Vergütung erfolgt nicht.</p>		

27	LV	Schreiner Möbel
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
(gemäß Systematik DIN 18299)		
<p>0.3 Abweichungen von den ATV</p> <p>0.3.1 DIN-Vorschriften: Es wird u.a. auf die DIN 18355 und 18357 verwiesen. Weitere DIN-Vorschriften sind u.a.: - DIN 68125-1 Fußleisten aus europäischen Hölzern - DIN EN 942 Holz in Tischlerarbeiten - DIN EN 13986 Holzwerkstoffe im Bauwesen - DIN EN 14322 Holzwerkstoffe Meleminbeschichtete Platten - DIN 68705-2 Sperrholz - DIN EN 13162 Wärmedämmstoffe für Gebäude - DIN EN 14749 Möbel- Wohn- und Küchenbehältnismöbel - DIN 68874-1 Möbel-Einlegeböden - Unfallverhütungsvorschriften der Baden-Württembergischen Bauberufsgenossenschaft</p> <p>0.3.2 Aufgliederung der Maßnahme in 2 Bauabschnitte, Kalkulationshinweise: Die Gesamtmaßnahme findet aufgrund der weiteren Nutzung von verschiedenen Gebäudeteilen während der abschnittsweisen Sanierung in 2 Bauabschnitten (BA) statt. Vorgesehen ist im ersten Bauabschnitt die Sanierung des Hauptgebäudes und des Nordtrakts, mit einer zeitlichen Unterbrechnung während des schulinternen Umzugs anschließend die Sanierung des zweiten Bauabschnitts Südtrakt und WC-Anlage EG. Die in diesem Zeitraum nicht zu sanierenden Gebäudeteile sind gemeinsam mit einem Interim aus Schulcontainern wechselweise im Schulbetrieb.</p> <p>Mit einer Gesamtausführung über mehrere Jahre und zeitlicher Unterbrechung von mehreren Monaten ist aufgrund der abschnittsweisen Ausführung zu rechnen und in die Preise einzukalkulieren. Diese 2 Bauabschnitte werden in 2 separaten Titeln, BA1 und BA2, aufgeführt. Sich daraus ergebende Nachforderungen sind nicht berechtigt und werden als nicht gerechtfertigt zurückgewiesen.</p> <p>Die vorgesehene zeitliche Unterbrechnung siehe beil. Rahmenterminplan.</p> <p>0.3.3 Stoffe und Bauteile Stoffe, Bauteile und Bauelemente der nachfolgenden Leistungen müssen ungebraucht sein. Für die Güte der Stoffe und Bauteile und für die Ausführung der Leistungen gelten die Leistungsbeschreibung, Zeichnungen, DIN-Normen, Regeln der Technik u.a. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen und den anerkannten Regeln der Technik zu erbringen. Die Erbringung der Nachweise über die verwendeten Konstruktionen und Materialien wird entsprechend separater Anlage vereinbart.</p> <p>0.3.4 Anfertigen von Zeichnungen etc.: Die Anfertigung von Werkstattzeichnungen, Stücklisten und Detailnachweisen sind Sache des Auftragnehmers. Die vom AN gefertigten Pläne sind zur Prüfung und Freigabe in je 1-facher Ausfertigung an den AG und den Architekten zu schicken. Erst nach der Freigabe darf mit der Ausführung begonnen werden. Der Beginn der Fertigung ist dem AG rechtzeitig mitzuteilen. Entstehende Druck- und Kopierkosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p>		

27	LV	Schreiner Möbel
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>0.3.5 Kalkulation der Maßnahme: Für die angebotenen Leistungen übernimmt der AN die Verpflichtung der Vollständigkeit, d. h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind. Die wesentlichen Bauleistungen zur Herstellung des Sollzustandes werden nachfolgend im Leistungsverzeichnis als eigenständige Leistungspositionen abgefragt. Der Bieter wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle sonstigen Leistungen (Nebenleistungen, zusätzliche Leistungen etc.) zur Erlangung des Sollzustandes (d.h. nicht als eigene Leistungsposition abgefragte Tätigkeiten) im Kontext der anzubietenden Komplettleistung in die Einheitspreise/ Pauschalpreise der abgefragten Leistungspositionen, z.B. über Zuschläge einzurechnen sind.</p> <p>0.3.6 Abrechnung: Die Anzahl der Abschlagsrechnungen sind auf ein Mindestmaß zu beschränken. Vorgegeben ist eine turnusmäßige Einreichung mit mind. 2 Monaten Unterbrechung. Ist aufgrund zwischenzeitlich angefallener hoher Kosten des AN innerhalb dieses Zeitraums eine Stellung einer AZ notwendig, kann diese nur in Abstimmung und Zustimmung mit der zu prüfenden BÜ gestellt werden. Eingereichte AZ's, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, werden an den AN als unberechtigt und nicht gestellt zurückgesandt.</p> <p>Aufgrund der Aufteilung in 2 zeitlich getrennte Bauabschnitte muss nach Fertigstellung des jeweiligen Bauabschnitts eine Teilabnahme durchgeführt und eine Teilschlussrechnung gestellt werden.</p> <p>Rechnungen sind vom Ersteller direkt an die E-mail-Adresse der Stadt Göppingen gesendet werden: restadtgp@goeppingen.de. Parallel hierzu können diese auch zur Prüfung an die bauüberwachende und prüfende Stelle gesendet werden. Wenn Rechnungen lediglich auf dem Postweg versandt werden können, sind diese ausschließlich an die nachfolgende Anschrift zu versenden: Stadt Göppingen Referat 16 Rechnungseingang Hauptstr. 1 73033 Göppingen</p> <p>Bei allen Rechnungen ist der Betreff ORG6530-0 Hochbau (Planung) anzugeben.</p> <p>0.3.7 Gerüste: Auf-, Um- und Abbauen sowie Vorhalten der Arbeits- und Schutzgerüste sowie Traggerüste ohne Begrenzung der Höhe für sämtliche zur Herstellung aller in diesem LV beschriebenen Arbeiten sind einzukalkulieren und werden nicht besonders vergütet.</p> <p>0.3.8 Genehmigungen / Prüfungen: Das rechtzeitige Einholen aller erforderlichen behördlichen und anderen Genehmigungen ist Sache des AN. Mehrkosten und Terminverzögerungen können daraus nicht abgeleitet werden.</p> <p>0.3.9 Kalkulation der Positionen: Sämtliche Positionen sind jeweils einschließlich Lieferung und fix und fertiger Montage zu kalkulieren. Bei Demontagearbeiten sind die Maßnahmen so zu kalkulieren, dass die abzubauenen</p>		

27	LV	Schreiner Möbel
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>Elemente schonend demontiert inkl. Demontage der Dübel und die Beschädigungen der verbleibenden Unterkonstruktionen oder angrenzenden Bauteile auf ein Mindestmaß zu begrenzen sind.</p> <p>Bei Abbrucharbeiten sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen der angrenzenden Bauteile vor Beschädigung durch herabfallende Abbruchmaterialien zu treffen.</p> <p>Bei Teilabbruch sind Säge- oder Flexschnitte einzukalkulieren.</p> <p>0.3.10 Hebewerkzeuge: Hebewerkzeuge hat jeder AN in seine jeweiligen Positionen einzukalkulieren.</p> <p>0.3.11 Firmenschilder: Firmenschilder des AN auf dem Gelände, Gerüsten oder Bauzaun sind nicht zulässig und werden kostenpflichtig entfernt.</p> <p>0.3.12 Telefonliste: Vom AG wird eine Telefonliste als Aushang auf der Baustelle erstellt. Jeder AN hat hierzu die Angabe der Telefon- und Handynummer seines jeweiligen Bauleiters bzw. Vorarbeiters einzutragen.</p> <p>0.3.13 Bautagesberichte: Vom AN sind täglich Bautagesberichte zu führen. Diese sind wöchentlich dem AG / der BL zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit - Witterung (Temperaturen, Niederschlagsmengen, Luftfeuchtigkeit) - Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte - eingesetzte Nachunternehmer / andere Unternehmer - Anzahl der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang - Anlieferung von Hauptbaustoffen - Art, Umfang und Ort (Station, Bauteil) der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichsten Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs, Betonierarbeiten und dergleichen) - Behinderung und Unterbrechung der Ausführung - Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe - Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse <p>0.3.14 Baustellenbesetzung Bauleiter: Der Auftragnehmer hat für die gesamte Ausführung der Leistungen einen verantwortlichen, deutsch sprechenden Fachbauleiter nach Landesbauordnung zu benennen, auch für Subunternehmer. Eine schriftliche Mitteilung mit Unterschrift des Fachbauleiters ist dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten vorzulegen. Ein Wechsel des Fachbauleiters ist in besonderen Fällen schriftlich, unter Nennung eines neuen Fachbauleiters mit dessen Unterschrift dem Auftraggeber mitzuteilen. Aus triftigen Gründen kann der Auftraggeber jedoch seine sofortige Ablösung verlangen. Er muss über alle notwendigen Kenntnisse und Vollmachten verfügen und ständig bei den auszuführenden Arbeiten anwesend sein.</p>		

27	LV	Schreiner Möbel
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV		
Angaben zur Ausführung <p>0.1.1 Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung zu erstellen und der Bauleitung vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteile der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - statischen Nachweise aller Bauteile, Verbindungen, Befestigungsmittel einschl. Werkzeichnungen und Prüfzeugnissen, unter Berücksichtigung möglicher auftretender Verformungen und Spannungen durch Stoß und thermischen Belastungen - Nachweise statischer, Brandschutz-, Schallschutz- und sicherheitstechnischer Art - prüffähige statische Berechnungen für alle Konstruktionen und Verankerungen zum rechtzeitigen Einreichen vor Ausführungsbeginn beim Prüfenieur <p>0.1.2 Die in den Plänen, Details oder Leistungsbeschreibungen Materialstärken und Dimensionierungen sind als gestalterischer Vorschlag oder als Kalkulationsgrundlage zu verstehen und durch den AN nach Auftragserhalt prüffähig nachzuweisen. Sofern die Berechnungen des AN andere Dimensionierungen ergeben als die Gestaltungsvorschläge des AG vorsehen, ist die BL hierüber rechtzeitig vor Ausführungsbeginn in Kenntnis zu setzen und abzustimmen.</p> <p>0.1.3 Die in den Positionen aufgeführten Stärken wurden vordimensioniert ohne Anspruch auf Vollständigkeit und endgültige Querschnittsabmessungen. AN-seitig ist das Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Nachweises für alle im Leistungsverzeichnis sicherheitsrelevanten genannten Anlagen zu liefern. Nachweis unter Berücksichtigung von Abmessungen, Befestigungen, Verbindungen, Unterkonstruktion, Wandhalter und Verankerung mit Berücksichtigung von äußeren Lasten wie Anpralllasten etc.</p> <p>0.1.4 Wenn in den Einzelpositionen nicht anders beschrieben, sind alle Stahlteile im Innenbereich entrostet und mit einer geeigneten Rostschutzgrundierung für einen bauseitigen Anstrich zu versehen. Die Befestigung von Bauteilen ist nur mittels Bohren und Dübeln gestattet. Die Verwendung von Schußgeräten ist nicht gestattet.</p> <p>0.1.5 Die Montageanweisungen des Herstellers sind genaustens einzuhalten, für alle Verarbeitungs- und Anschlussdetails, Unterkonstruktionen, Befestigungsmittel und anderes Zubehör muss eine Materialverträglichkeit untereinander gewährleistet sein. Der AN ist dafür verantwortlich, dass die Konstruktion kraftschlüssig mit dem Untergrund / Gebäude verbunden ist.</p> <p>0.1.6 Sofern der Bieter eine Konstruktion anbietet, die von der Ausschreibung abweicht, hat er mit dem Angebot Detailzeichnungen der Konstruktion im Maßstab 1:1 einzureichen und alle erforderlichen Nachweise der Gleichwertigkeit zu erbringen.</p> <p>0.1.7 Alle Konstruktionen sind entsprechend den in den jeweiligen Positionen genannten Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen, allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, Begutachtungen im Einzelfall oder DIN Normen auszuführen. Die Nachweise sind vor Beginn der Ausführung vorzulegen.</p> <p>0.1.8 Nebenleistungen: In den EPs sind folgende Leistungen enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Örtliches Aufmass des AN. - Verschmutzte Teile sind sofort zu reinigen. - Schutz der eigenen Leistung während der Bauphase 		

27 LV Schreiner Möbel

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV

- Sämtliche zur vollständigen Erbringung der Leistung erforderlichen Hebezeuge innerhalb und außerhalb der Gebäude einschl. notwendiger Hilfskonstruktionen, Provisorien etc.
- Sämtliche Verankerung- und Hilfskonstruktionen (Traversen, Auswechslungen, etc.)

0.1.9 Bemusterung von Materialien und kleineren Probestücken sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren, vor Ausführung vorzulegen und vom AG freigeben zu lassen.

27	LV	Schreiner Möbel
KALKULATIONSHINWEIS AUSFÜHRUNGSZEITRAUM		
<p>Die Tischlerarbeiten 1 finden nutzungsbedingt in 2 zeitlich getrennten Bauabschnitten statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.BA Hauptgebäude und Nordtrakt Geplanter Ausführungszeitraum August 2026 bis Oktober 2026 - 2.BA Südtrakt Geplanter Ausführungszeitraum Rückbau August 2026 bis September 2026, Schreinerarbeiten Mai 2027 bis Juni 2027 <p>Zeitliche Verschiebungen der einzelnen Bauabschnitte können sich aufgrund unvorhersehbarer nicht bekannter Bauteile, Behinderungen, Schadstoffe etc. ergeben.</p> <p>Sich daraus ergebende Verschiebungen sind einzukalkulieren und berechtigen nicht zu Nachforderungen aufgrund zeitlich gestiegener Kosten wie z.B. Lohn-,Material-, Entsorgungskosten etc.</p> <p>Die Bauabschnitte werden in den nachfolgenden Positionen als 1.BA oder 2.BA benannt und somit dem entsprechenden Ausführungszeitraum gem. Baustellenterminplan aufgeteilt. Der Ausführungszeitraum ist entsprechend in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>		

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel BA1			
01.01	Bereich Baustelleneinrichtung			
01.01.001	Baustelleneinrichtung BA1 für den Eigenbedarf Einrichten und Räumen der Baustelle Bauabschnitt 1 sowie Vorhalten der Baustelleneinrichtung, um sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen über die gesamte Ausführungszeit ausführen zu können. Stellen von Gerüsten nach eigenem Ermessen für Arbeiten an Wänden bis 3,80m. Lagermöglichkeiten im Gebäude sind nicht vorhanden und werden nicht zur Verfügung gestellt. Ein Mehraufwand wie z.B. mehrfache Anfahrtswege und zeitliche Unterbrechungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Abgerechnet werden für den Aufbau 60 %, für das Abbauen, Räumen und Wiederherstellen 40%.			
		1 Psch		GP
01.01.002	Werkstattzeichnungen, statischer Nachweis Anfertigung von Werkstattzeichnungen, Montageplänen, Stücklisten und Detailnachweisen für Teeküche Lehrerzimmer, Einbauschränke neu, Akustikelemente Klassenzimmer, Sitzgruppen, Sockelleisten, Oberlicht Medienraum, Unterkonstruktionen, Befestigungsmitteln und sonstigen erforderlichen Einbauten z.B. in den Beton, erstellen prüffähiger statischer Berechnungen für die Sitzgruppen. Dies gilt auch für besondere Berechnungen (z.B. für Abstützung im Bauzustand usw.) sowie für die Planung der Einbauabschnitte usw. Statischer Nachweis unter Berücksichtigung von Abmessungen, Befestigungen, Verbindungen, Unterkonstruktionen, Wandhalter und Verankerung mit Berücksichtigung von äußeren Lasten wie Anpralllasten etc. Die vom AN gefertigten Pläne und statischen Berechnungen sind zur Prüfung und Freigabe an den AG, den Architekten, den Tragwerksplaner und an den Prüfenieur in digitaler Form zu schicken. Erst nach der Freigabe durch den Prüfenieur darf mit der Ausführung begonnen werden. Der Beginn der Fertigung ist dem Prüfenieur und dem AG rechtzeitig mitzuteilen.			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.003	Dokumentation Gesamtdokumentation der eingebauten Produkte / Systeme mit allen Pflegeanleitungen, Wartungsintervalle, Produktdatenblätter, DIN-Normen, den anerkannten Regeln der Technik, Gütenachweisen, Konformitätserklärungen, für nicht genormte Stoffe und Bauteile ein gültiges Prüfzeugnis/ Prüfzeichen einer anerkannten Prüfanstalt, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen. Systematische Zusammenstellung der vom AN angefertigten Bautagesberichte und Bauleitererklärungen, Fachunternehmererklärung. Die Unterlagen sind in entsprechend gekennzeichneten Ordnern mit strukturierten Inhaltsverzeichnis und entsprechend beschrifteten Trennblättern einfach auf Papier und auf Datenträger im Zuge der Ausführung, spätestens zwei Wochen vor Abnahme vorzulegen. Die Vorlage der vollständigen Dokumentation ist Voraussetzung für das Einreichen einer Schlussrechnung. Ohne diese Dokumentation wird die Schlussrechnung unbearbeitet zurückgewiesen.			
		1 Psch	GP	
Summe Bereich 01.01		Baustelleneinrichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.02	Bereich	Teeküche Lehrerzimmer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02 Bereich Teeküche Lehrerzimmer				
01.02.001	Rückbau und Entsorgung Teeküche, Teilrückbau Einbauschränk			
	<p>Rückbauen und entsorgen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestands-Einbau-Teeküche, bestehend aus Unterschränk, 2-teiligem Oberschränk, 1 schrankhohes Schrankelement, Arbeitsplatte, Edelstahl-Waschbecken und Armatur, Rückwand. Material Oberflächen melaminharzbeschichtete Spanplatte. Einschl. Einbausteckdosen, Kabel, Wasser- und Abwasserleitungen. - Baueitlicher Einbauschränk, 4-türig, Eichefurnier auf Spanplatte klarlackiert, 1 Seitenwand, 1 Mittelwand, 1 Zwischenboden, Rückwand, Fachböden, Sockelleiste Eiche Vollholz. <p>Breite ca. 1,70m ,Höhe ca. 2,07m, Tiefe ca. 0,60m.</p> <p>Breite ca. 1,00m, Höhe ca. 2,07m, Tiefe ca. 0,60m.</p> <p>Sauberes Trennen der Vollholzsockelleiste von bestehend-bleibendem Einbauschränkteil, Rückbau Boden, Zwischenboden, Zwischenwand und rückwand. Das linke Schrankseitenteil und oberer Boden bleiben erhalten.</p> <p>Siehe Details Anlage 1</p>			
		1 Psch		GP
01.02.002	Einbau-Teeküche Lehrerzimmer			
	<p>Liefern und aufstellen Einbau-Teeküche, Unterschränke mit Arbeitsplatte, Oberschränke, Spülbecken mit Ausziehbatterie, Handwaschbecken mit Handwaschbeckengarnitur, Abfallsammler, Rück- und Seitenwände, Blenden, Sockel.</p> <p>Einbaugeräte Mikrowelle, baus. Spülmaschine und Kühlschrank in sep. Positionen.</p> <p>Breite gesamt: ca. 2,95m Tiefe: ca. 0,6 m Höhe: ca. 2,07 m</p> <p>Das komplette Einbauelement ist als einheitliches Gestaltungselement zu sehen und auszuführen. Die im Architektenplan vorgegebenen, horizontalen und vertikalen Aufteilungen und Fugen müssen bei der Ausführung Berücksichtigung finden. Die vorgegebenen Maße sind nur Richtwerte und müssen durch ein eigenverantwortliches Aufmass des AN überprüft werden. Die bauseitigen Einbaugeräte Spülmaschine und Kühlschrank sind vor Ort aufzumessen in in die Planung zu integrieren. Das Ergebnis des Aufmaßes ist Grundlage der vom AN zu erstellenden Montage- und Konstruktionszeichnungen.</p> <p>Sichtseiten (Fronttüren, sichtbare Seiten Ober- und Unterschränk,</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.02	Bereich	Teeküche Lehrerzimmer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Seitenteile, Rückwand, Blenden)</p> <p>Spanplatte E1 V20, 19mm, mind. 70% PEFC-zertifiziert, mit besonders homogener Feindeckschicht, HPL-beschichtet, HPL-Dekore Standardfarbtöne des Herstellers nach Bemusterung und Freigabe durch AG.</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Typ / Material HPL-Dekore:</p> <p>'.....'</p> <p>(Bieterintrag)</p> <p>Im geschlossenen Zustand nicht sichtbare Sichtseiten wie Korpusinnenseiten, Rückwände, Schubladen, Regalböden aus Spanplatte E1 V20, 19mm, mind. 70% PEFC-zertifiziert, mit besonders homogener Feindeckschicht, HPL-beschichtet, Farbton weiß.</p> <p>Türen, Klappen etc. aufschlagend, mit Topfbänder (3D) im Schrank, mind. 110° offenbar. Die Bänder sollen von aussen, bei geschlossenen Schranktüren, nicht sichtbar sein. Öffnung mit "Push to open".</p> <p>Arbeitsplatte ca. 30mm dick, Vorderkante eckig. HPL-beschichtet, Standardfarbtöne des Herstellers nach Bemusterung und Freigabe durch AG. HPL-Dekore nach Wahl des AG, Standardfarbtöne des Herstellers. Schalterdosenausschnitte in Rück- und Seitenwand 2x Doppelsteckdose.</p> <p>Schränkeinteilung seitlich 5 Unterteilungen (4x ca. 50cm, 1x 70cm), Höhenaufteilung 3 Unterteilungen (90cm, 60cm, 57cm).</p> <p>Schränkelement bestehend aus 7 Drehtüren, 3 Schubladen, 1 Schlepp-Drehtüre für Unterbau-Kühlschrank, 1 Aufdoppelung Klappe für Spülmaschine, Blende für Einbau-Mikrowelle, Sockel, Rückwand, umlaufend Seitenteile, rechte Seite mit Schachtblende.</p> <p>Unterschrank 5-teilig, Höhe ca. 80cm , Arbeitsplattenhöhe ca. 90cm ab FFB, Sockelhöhe ca. 10cm, Schrankbreiten 4x ca. 50cm und 1x ca. 60cm in Abstimmung mit den Einbaugeräten, Schranktiefen ca. 60cm.</p> <p>1 Unterschrank für Einbauwaschbecken mit Drehtüre, 2 verstellbaren Fachböden, Reihenlochung zum verstellen der Fachböden.</p> <p>1 Unterschrank mit 3 Schubladen, 2 schmale und 1 höherer Schublade, 1 Besteckeinsatz.</p> <p>1 Unterschrank für baus. Einbauspülmaschine, aufgesetzter Schlepp-Kipptüre.</p> <p>1 Unterschrank mit dahinterliegendem Abfallsammler als Auszug unter Spülbecken.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.02	Bereich	Teeküche Lehrerzimmer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>1 Unterschrank für baus. Kühlschrank Schlepp-Drehtüre, Lufteintritt Kühlschrank in Sockel mit Gitter, Luftauslass Oberseite.</p> <p>Oberschrank 5-teilig, Höhe ca. 57cm, Schrankbreiten 4x ca. 50cm und 1x ca. 60cm, Schranktiefen ca. 40cm. 4 Drehtüren mit Push-to-open-Verschlussmechanik, 2 Oberschränke mit je 2 verstellbaren Fachboden, Reihenlochung zum verstellen der Fachböden. 1 Oberschrank mit Einbau-Mikrowelle.</p> <p>Einlassgriff Drehtüren und Schubladen, Muschelgriff, rund, Edelstahl matt gebürstet, Durchmesser ca. 60mm, Innenmaß ca. 50mm, Tiefe ca. 12mm.</p> <p>Sichtbare Rückwand über gesamte Breite, HPL-beschichtet. Beidseitig Seitenwände, rechte Seite zus. Blende ca. 24cm breit.</p> <p>Anschlüsse: - Rückseitiger Anschluss an Mauerwerkswand - Unterer Anschluss Parkett - Oberer Anschluss Unterseite Bestands-Oberschrank - 1-seitiger Anschluss an Seitenwand Bestandsschrank - 1-seitiger Abschluss an Schachtwand mit Vorderblende</p> <p>Grundsätzlich sind alle Befestigungen unsichtbar herzustellen.</p> <p>Einbauelemente:</p> <p>- Spülbecken: Edelstahl-Einbau-Einzelspülbecken, rechteckig, Spülenmaß ca. 480 x 340 mm, Boden ohne Bodenprägung, Ablaufgarnitur mit Korbventil, liefern und einbauen.</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Typ / Material: ' ' (Bietereintrag)</p> <p>- Spülengarnitur: Herausziehbare Zweistrahlblause mit Umschaltfunktion, hochwertige Metallausführung, galvanisch verchromt, hoher Auslauf, 140° schwenkbar, Kartusche mit keramischen Dichtungen, Brauseschlauch metallummantelt, flexible Anschluschläuche, Strahlregler, Stabilisierungsplatte, Rückflussverhinderer, LGA-zertifiziert, DVGW-zertifiziert, Höhe ca. 283mm, liefern und einbauen.</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Typ / Material:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.02	Bereich	Teeküche Lehrerzimmer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>'.....'</p> <p>(Bietereintrag)</p> <p>- Handwaschbecken: Edelstahl-Einbau-Einzelspülbecken, rechteckig, Spülenmaß ca. 480 x 340 mm, Boden ohne Bodenprägung, Ablaufgarnitur mit Korbventil, liefern und einbauen.</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Typ / Material:</p> <p>'.....'</p> <p>(Bietereintrag)</p> <p>- Waschbeckengarnitur: Handwaschbeckengarnitur, hochwertige Metallausführung, galvanisch verchromt, hoher Auslauf, 140° schwenkbar, Kartusche mit keramischen Dichtungen, Höhe ca. 283mm, liefern und einbauen.</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Typ / Material:</p> <p>'.....'</p> <p>(Bietereintrag)</p> <p>- Abfallsammler: Dreifach-Abfallsammler, zum Einhängen in Zargenführungssystem mit Reling; mit Rahmen, Abdeckung und Stabilisierungsrahmen; für Korpusbreite 500 mm, Nennlänge 400 mm, Seitenwanddicke 16 oder 19 mm (mit Distanzstück), Eimer-Höhe 350 mm, Fassungsvermögen 1 x 14 und 2 x 10 Liter; Rahmen und Systemdeckel Stahl, Eimer Kunststoff hellgrau; zum Einhängen in Auszugssysteme, liefern und einbauen.</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Typ / Material:</p> <p>'.....'</p> <p>(Bietereintrag)</p> <p>Schränkelemente / Arbeitsplatten vorbereitet für den Einbau der nachfolgend aufgeführten elektrischen Einbauelemente Spülmaschine, Kühlschränke, Mikrowelle.</p> <p>Siehe Details Anlage 1</p>			
		1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.02	Bereich	Teeküche Lehrerzimmer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.003	Einbau baus. Spülmaschine, Kühlschrank Bauseitige Einbaugeräte einbauen und betriebsfertig an vorhandene Anschlüsse und Abflüsse anschließen. Einbau-Spülmaschine, geeignet für die Bekleidung mit einer Frontplatte, Einbau in Unterschrank 50cm. Einbau-Kühlschrank, geeignet für die Bekleidung mit einer Frontplatte als Schlepptüre, Einbau in Unterschrank 60cm. Siehe Details Anlage 1	1 Psch		GP
01.02.004	Einbau-Mikrowelle Liefern, einbauen und anschließen Einbau-Mikrowelle, Einbau in Oberschranksblende 60cm, Front Edelstahl, Steuerung elektronisch, Anschluss 220V, 5 Leistungsstufen 90-900W, Garraumvolumen 21l, Garraum Edelstahl mit Glasboden, Elektronikuhr, 7 AutoPilotprogramme, Auftau- und Garprogramme, LED-Innenbeleuchtung, Drehtür mit Sichtfenster, Bedienung mit Sensortasten. Angebotenes Fabrikat / Typ: '.....' (Bietereintrag) Siehe Details Anlage 1	1 Stk	EP	GP
Summe Bereich 01.02		Teeküche Lehrerzimmer, Netto:		

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.03	Bereich	Holzhandläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.03 Bereich Holzhandläufe				
01.03.001	<p>Holzhandläufe Treppenhäuser demontieren, überarbeiten, Wiedermontage</p> <p>Holzhandläufe, demontieren, überarbeiten, Wiedermontieren.</p> <p>Holzhandläufe aus Eiche Massiv, klarlackiert, Querschnitt ca. 40 x 145mm, Enden gerade, verschraubt mit je 2 Schlosserschrauben an Treppenlauf- und Brüstungsgeländerpfosten, je Treppenlauf 4 Pfosten, Einzellängen ca. 4,1m, Podestgeländer befestigt an 2 Pfosten mit Einzellängen ca. 1,25m, Treppenhäuser Fassadenzwischenpodestgeländer von ca. 2,70m bis ca. 4,10m.</p> <p>Überarbeiten Holzhandläufe, abschleifen Klarlack alle 4 Seiten und Enden, kleine Schadstellen farbgleich auskitten bzw. wachsen, vorbereiten zum Klarlackieren.</p> <p>Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.</p> <p>Zwischenanstrich mit 2K-Aqua Mattlack farblos, Schlussanstrich mit 2K-Aqua Mattlack farblos, matt, wasserbasiert, sehr licht- und wetterbeständig, mechanisch und chemisch hoch belastbar, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, chemikalienbeständig gemäß Prüfnachweis, desinfektionsmittelbeständig und dekontaminierbar gemäß Prüfnachweis, geeignet bei indirektem Lebensmittelkontakt gemäß Prüfnachweis, geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas.</p> <p>Wiedermontage an Kopfplatten Pfosten Treppenläufe, und Podest durch Schlosserschrauben in best. Schraublöcher.</p> <p>Anstrich Schlosserschrauben bauseits.</p> <p>Siehe Details Anlage 4</p>	141 m	EP	GP
01.03.002	<p>Holzhandlauf neu, L=4,1m</p> <p>Liefern und montieren Holzhandlauf Eiche natur, astfrei, Querschnitt ca. 40 x 145mm, Enden gerade, Ecken gerundet, Oberfläche wie in vorg. Pos. klarlackiert, befestigen mit je 2 Schlosserschrauben an 4 Treppenlaufpfosten.</p> <p>Anstrich Schlosserschrauben bauseits.</p>	1 Stk	EP	GP
Summe Bereich 01.03		Holzhandläufe, Netto:		

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.04	Bereich	Einbauschränke Bestand, Neu		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.04	Bereich Einbauschränke Bestand, Neu			
	<p>Transport bauzeitlicher Bestands-Einbauschränke</p> <p>Vor Baubeginn wurden bauzeitliche, denkmalgeschützte Einbauschränke ausgebaut, zerlegt und in einem nahegelegenen Gebäude eingelagert. Diese sind nach der Sanierungsmaßnahme an der gleichen Stelle wieder einzubauen.</p> <p>In die nachfolgenden Positionen der Bestandseinbauschränke ist der Transport der bauzeitlichen Einbauschränkelemente von dieser Einlagerungsstelle, das Vertragen in die verschiedenen Geschosse zu deren Wiedereinbau einzukalkulieren.</p> <p>Zum Vertragen an der Baustelle in die verschiedenen Geschosse stehen ein außenliegender Bauaufzug zur Verfügung sowie händisches Vertragen durch die Treppenhäuser.</p> <p>Die Lagerfläche befindet sich im Müller-Areal, Bahnhofstrasse 33+35, 73033 Göppingen, ca. 2,5km Anfahrsfläche von der Baustelle.</p>			
01.04.001	<p>Bestands-Einbauschrank EG HM gelagert, einbauen</p> <p>Anliefern und aufstellen eines bauzeitlichen Einbauschranks, bestehend aus 3 Schrankelementen mit je 2 Türen.</p> <p>Schränkelement Gesamtbreite ca. 2,80m Gesamthöhe ca. 2,10m, Gesamttiefe ca. 0,60m, Oberflächen Eichefurnier natur klarlackiert.</p> <p>Transport und Vertragen wie in Hinweistext beschrieben.</p> <p>Montageort: Erdgeschoss Haupttrakt, Hausmeisterraum 002.0</p> <p>3 zusammengesetzte Schrankelemente mit insgesamt 6 Türen, Seitenwände, Rückwände, Boden und Deckel, Fachböden, Sockel. Einstellen der Drehtüren und Schließung nach Montage. Eingestellt, keine Befestigung an den umschließenden Seiten und Rückwand.</p> <p>Siehe Details Anlage 5</p>			
		1 Stk	EP	GP
01.04.002	<p>Bestands-Einbauschrank Kl.Zi., gelagert, einbauen</p> <p>Anliefern und aufstellen eines bauzeitlichen Einbauschranks, bestehend aus 1 Schrankelement mit 2 Türen, Fachböden. Oberblende muss erneuert werden, mit rundem Ausschnitt.</p> <p>Schränkelement Gesamtbreite ca. 1,10m Schränkhöhe ca. 2,10m, Gesamthöhe ca. 3,38m, Gesamttiefe ca. 0,50m,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.04	Bereich	Einbauschränke Bestand, Neu		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Oberflächen Front lackiert bzw. melaminharzbeschichtete Türblätter Korpus und Fachböden Eichefurniert.</p> <p>Transport und Vertragen wie in Hinweistext beschrieben.</p> <p>Montageort: Haupttrakt 1.+2. Obergeschoss Klassenzimmer.</p> <p>Bestehend aus umlaufenden Massivholzrahmen, eingesetztem Schränkkorpus mit verstellbaren Fachböden und 2 Drehtüren. Einstellen der Drehtüren und Schließung nach Montage.</p> <p>Sockel wird nach Montage bauseits mit Holzsockelleiste verkleidet.</p> <p>Die Oberblende wurde während der Nutzungsphase zerstört, wurde bei der Demontage entsorgt und ist zu erneuern. Maße ca. 1,00m x 1,30m, gefälzt, eingesetzt in vorg. Holzrahmen, Holzwerkstoffplatte 19mm, furniert, umlaufend Massivholzkante, Oberfläche vorbereitet zum baus. lackieren. Einschl. runder Ausschnitt D= ca. 300mm für durchstoßendes Lüftungsrohr.</p> <p>Siehe Details Anlage 6</p>			
		6 Stk	EP	GP
01.04.003	<p>Einbauschränk, Oberblenden ergänzen</p> <p>Eingebaute Einbauschränke, Oberblende ergänzen mit rundem Ausschnitt für Lüftungskanal in eingebautem Bestands- Einbauschränk.</p> <p>Bei bestehenden Einbauschränke in den Klassenzimmern muss die Oberblende aufgrund einer Beschädigung während der Nutzungsphase ausgetauscht werden. Ausbauen und entsorgen der Oberblende aus Holzwerkstoffplatte lackiert.</p> <p>Maße ca. 1,00m x 1,30m, gefälzt, eingesetzt in best. Holzrahmen, Holzwerkstoffplatte 19mm, furniert, umlaufend Massivholzkante, Oberfläche vorbereitet zum baus. lackieren. Einschl. runder Ausschnitt D= ca. 300mm für durchstoßendes Lüftungsrohr.</p> <p>Siehe Details Anlage 6</p>			
		2 Stk	EP	GP
01.04.004	<p>Bestands-Einbauschränk Arzt, gelagert, einbauen, kürzen</p> <p>Anliefern und aufstellen eines bauzeitlichen Einbauschranks, bestehend aus 5 Schrankelementen mit je 4 Türen.</p> <p>Schränkelement Gesamtbreite ca. 5,0m Gesamthöhe ca. 3,46m,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.04	Bereich	Einbauschränke Bestand, Neu		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Gesamttiefe ca. 0,60m, Oberflächen Eichefurnier natur klarlackiert.</p> <p>Transport und Vertragen wie in Hinweistext beschrieben.</p> <p>Montageort: 1.Obergeschoss Haupttrakt, Raum 0107.0</p> <p>5 zusammengesetzte Schrankelemente mit Ober- und Unterschränk, insgesamt 20 Türen, Seitenwände, Rückwände, Boden und Deckel, Zwischenboden, verstellbare Fachböden, Sockel, Deckenblende. Aufgrund Umnutzung ist das Schrankelement um 1 Element um ca. 1,00m auf ca. 4,00m zu kürzen. Abbruchteile sind zu entsorgen.</p> <p>Einstellen der Drehtüren und Schließung nach Montage. Schrankelement eingestellt, keine Befestigung an den Wänden.</p> <p>Siehe Details Anlage 7</p>			Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
01.04.005	<p>Bestands-Schrank NT Kunst, gelagert, einbauen</p> <p>Anliefern und aufstellen eines bauzeitlichen Schrankelements, bestehend aus 2 zusammengestellten Schrankelementen mit Glasschiebefronten.</p> <p>Schrankelement Gesamtbreite ca. 3,20m Gesamthöhe ca. 2,10m, Gesamttiefe ca. 0,60m, Korpus Oberflächen Eichefurnier natur klarlackiert.</p> <p>Transport und Vertragen wie in Hinweistext beschrieben.</p> <p>Montageort: Erdgeschoss Nordtrakt, Kunstvorbereitung 0030.1</p> <p>2 zusammengesetzte Schrankelemente mit je 1 Zwischenwand und 3 Zwischenböden, Fronten mit Glasschiebefronten, Gläser in Laufschiene.</p> <p>Eingestellt, keine Befestigung an den umschließenden Seiten und Rückwand.</p> <p>Siehe Details Anlage 8</p>			
		2 Stk	EP	GP
01.04.006	<p>Einbauschränk Oberblenden furniert ergänzen</p> <p>Bestehende Einbauschränke aus Fronten mit Eiche furniert, ergänzen Oberblenden.</p> <p>Mehrere Oberblenden mussten durch HLS/E-Arbeiten entfernt werden bzw. sind durch Beschädigungen so weit geschädigt, dass diese</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.04	Bereich	Einbauschränke Bestand, Neu		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>ausgetauscht werden müssen. Diese sind zu ersetzen und z.T. mit zusätzlichen Ausschnitten für durchlaufende Lüftungskanäle zu versehen.</p> <p>Oberblenden Außenmaße ca. 1,00 x 0,60m.</p> <p>Oberblenden aus Eiche furniert, Furnierrichtung vertikal, klar lackiert, Anpassung der Furnierart an Bestand, mit Massivholzumleimer gefälzt, in best. Massivholzrahmen eingesetzt, Überstand ca. 1cm. Grundmaterial Holzwerkstoffplatte 19mm.</p> <p>Ausschnitte in nachfolgenden Positionen.</p> <p>Siehe Details Anlage 9</p>			Übertrag:
		19 Stk	EP	GP
01.04.007	<p>Oberblenden Ausschnitt Lüftung 0,61x0,41m</p> <p>Herstellen rechteckiger Ausschnitt in vorg. neue Oberblenden oder Bestands-Oberblenden für durchlaufende Lüftungskanäle, Querschnitt rechteckig, Ausschnittsgröße ca. 0,61 x 0,41m.</p>	3 Stk	EP	GP
01.04.008	<p>Oberblenden Ausschnitt Lüftung D=0,315m</p> <p>Herstellen Ausschnitt in vorg. neue Oberblenden oder Bestands-Oberblenden für durchlaufende Lüftungskanäle, Querschnitt rund, Ausschnittsgröße ca. D=315mm.</p>	2 Stk	EP	GP
01.04.009	<p>Oberblenden Bohrungen Lüftung D=20mm</p> <p>Herstellen von Bohrungen von eingebauten Oberblenden Eiche furniert klarlackiert als Zuluftöffnungen.</p> <p>Bestands-Oberblenden ca. 1,00 x 0,40m, Holzwerkstoffplatte, Kantenumleimer Eiche, klar lackiert, gefälzt, vorsichtig ausbauen. Herstellen von Bohrungen D=20mm rasterförmig, in der Höhe ca. 9 Stück, in der Breite ca. 20 Stück, Gesamt ca. 180 Stück je Oberblende.</p> <p>Wiedereinbau der überarbeiteten Oberblenden in den Bestandsschrank.</p> <p>Siehe Details Anlage 9</p>	4 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.04	Bereich	Einbauschränke Bestand, Neu		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.04.010	Einscheibengläser Splitterschutzfolie folieren Bestehende Klarglas- Einscheibenverglasungen Bestandsmöbel im Innenbereich und bodentiefe Innenverglasungen mit Splitterschutzfolie folieren, Nachrüsten nach DIN EN 12600 mit einer transparenten Splitterschutzfolie, Polyester-Foliendicke ca. 100 Mikrometer, Splitterbindung nach DIN EN 12600. Verglasungen in eichefurnierten Holzrahmen-Schranktüren, Glasdicke ca. 3-4mm, Einzelgrößen von ca. 0,5 bis ca. 1,5m², bodentiefe Innenverglasungen Einzelgrößen von ca. 0,8 bis ca. 1,50m².			
		54 m2	EP	GP
01.04.011	Bestandsschränke, Wandbekleidungen Oberflächen reinigen, auftragen Politur Bestandsschränke und Bestands-Wandbekleidungen Eiche furniert klarlackiert Oberflächen reinigen, auftragen Politur. Bauzeitliche Einbauschränke eichefurniert und klar lackiert, reinigen der Oberflächen und vorbereiten zum Auftragen der Politur. Auftragen einer Möbelpolitur gleichmäßig mit einem geeigneten Tuch, nach eindringen nachpolieren der Oberfläche. Politur zum Auffrischen, Regenerieren, Pflegen und Schützen von lackierten Holzoberflächen, mit optischen ausgleichen von Flecken und Kratzern. Ohne Silikonöl, mit Tiefenwirkung. Überarbeiten aller furnierten Oberflächen der Schrankelemente wie Schranktüren Innen- und Außenseiten, Korpus innen und außen, Ablagefächer etc. Verglaste Holzrahmentüren werden übermessen.			
		1.900 m2	EP	GP
01.04.012	Überholung Schäden Oberfläche Bestandsschränke Überholung, Reparatur beschädigter Stellen verschiedener eingebauter bauzeitliche Bestandsschränke in allen Geschossen. Beschädigte einzelne Stellen der Eiche-furnierten Bestandsschränke reparieren mit farbgleichem Wachs, punkt- oder strichförmig. Einzelgrößen bis ca. 3cm².			
		100 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.04	Bereich	Einbauschränke Bestand, Neu		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Neue Einbauschränke			
01.04.013	<p>Einbauschränk Kl.zi. neu, 1,135x3,38m</p> <p>Liefern und aufstellen eines Einbau-Schränkelements in Schacht mit 2 Drehtüren und 1 Oberblende.</p> <p>Fronten, Korpus, Fachböden Spanplatte 19mm HPL-beschichtet.</p> <p>Schachtöffnung ca. 1,135m Breite, Höhe gesamt ca. 3,38m, Schachttiefe ca. 0,60m. Schränkelement ca. 1,10m Schränkhöhe ca. 2,10m, Schränktiefe ca. 0,50m, Oberblende ca. 1,10 x 1,25m.</p> <p>Sichtseiten (Fronttüren, Oberblende, Korpus, Rückwand, Fachböden, Sockel aus Spanplatte V20 E1, 19mm, mind. 70% PEFC-zertifiziert, mit besonders homogener Feindeckschicht, Oberfläche HPL-beschichtet, Farbton nach Wahl des AG nach Standardkollektion, Kanten HPL-beschichtet.</p> <p>Das Schränkelement gliedert sich horizontal in 2 Ebenen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untere Ebene Schränkelement mit 4 verstellbaren Fachböden, Seitenteile mit Reihenlochung, ohne Zwischenwand, Höhe ca. 2,10m ab FFB = Türhöhe. - Obere Ebene Oberblende mit durchlaufende Lüftungsrohrausschnitt ca. D=300mm, ohne Korpus, aufgesetzt auf umlaufenden Rahmen. <p>Türen aufschlagend, mit Topfbänder (3D) im Schrank, 180° öffnenbar. Die Bänder sollen von aussen, bei geschlossenen Schranktüren, nicht sichtbar sein. Drehstangen-Möbelschloß mit Hakenverriegelung, Aufschraub-Zylinderschloß vernickelt.</p> <p>Seitliche Anschlüsse an verputztem Mauerwerk mit lackierter Passleiste im Farbton HPL abgestimmt, unterer Anschluss Parkett, oberer Anschluss abg. Decke. Alle Befestigungen sind unsichtbar herzustellen.</p> <p>Montageort: Haupttrakt 1.+2. Obergeschoss Klassenzimmer-Schachtnischen.</p> <p>Siehe Details Anlage 6</p>			
		6 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.04	Bereich	Einbauschränke Bestand, Neu		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.04.014	<p>Einbauschränke neu, 1,075x 3,38m</p> <p>Liefern und aufstellen eines Einbau-Schränkelements in Schacht mit 4 Drehtüren.</p> <p>Fronten, Korpus, Fachböden Spanplatte 19mm HPL-beschichtet.</p> <p>Schachtöffnung ca. 1,075m Breite, Höhe gesamt ca. 3,38m, Schachttiefe ca. 0,515m.</p> <p>Schränkelement mit Ober- und Unterschränk, je 2 Drehtüren, verstellbare Fachböden. Unterschränk Höhe ca. 2,10m, Oberschränk ca. 1,28m.</p> <p>Sichtseiten (Fronttüren, Korpus, Rückwand, Fachböden, Sockel aus Spanplatte V20 E1, 19mm, mind. 70% PEFC-zertifiziert, mit besonders homogener Feindeckschicht, Oberfläche HPL-beschichtet, Farbton nach Wahl des AG nach Standardkollektion, Kanten HPL-beschichtet.</p> <p>Das Schränkelement gliedert sich horizontal in 2 Ebenen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untere Ebene Schränkelement mit 4 verstellbaren Fachböden, Seitenteile mit Reihenlochung, ohne Zwischenwand, Höhe ca. 2,10m ab FFB = Türhöhe. - Obere Ebene Schränkelement mit 2 verstellbaren Fachböden, Seitenteile mit Reihenlochung, ohne Zwischenwand. <p>Türen aufschlagend, mit Topfbänder (3D) im Schränk, 180° öffnbar. Die Bänder sollen von aussen, bei geschlossenen Schranktüren, nicht sichtbar sein.</p> <p>Drehstangen-Möbelschloß mit Hakenverriegelung, Aufschraub-Zylinderschloß vernickelt.</p> <p>Seitliche Anschlüsse an verputztem Mauerwerk und Trockenbauwand mit lackierter Passleiste im Farbton HPL abgestimmt, unterer Anschluss Parkett, oberer Anschluss abg. Decke. Alle Befestigungen sind unsichtbar herzustellen.</p> <p>Montageort: Haupttrakt 1.+2. Obergeschoss</p>	2 Stk	EP	GP
01.04.015	<p>Schalterdosenausschnitte</p> <p>Elektro-Schalterdosenausschnitte zu vorbeschriebener Einbauschränken, Durchmesser ca. 65-70mm.</p>	8 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.04	Bereich	Einbauschränke Bestand, Neu		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.04.016	Lüftungsrohrverkofferung 0,50x0,50x6,00m Herstellen einer Lüftungsrohrverkofferung aus Holzwerkstoffplatten Eiche furniert klar lackiert, L-förmig, Querschnitt ca. 50 x 50cm, Länge ca. 6,00m, 1 Stirnblende, 3 Lüftungsausschnitte. Einbau im Eckbereich Wandvertäfelung - abg. Decke, linker Anschluss an Wandvertäfelung, rechter Abschluss mit Stirnblende. Seitliche Befestigung an Wandvertäfelung, obere Befestigung an UK Holzrahmen abg. Deckenelemente. 3 rechteckige Ausschnitte ca. 0,52 x 0,125m für baus- Lüftungsgitter. Material Holzwerkstoffplatte 19mm, Oberfläche Eiche furniert vertikale Furnierrichtung (=quer zur Längsrichtung), klar lackiert. Montageort: 3.Obergeschoss Haupttrakt, Musiksaal 0311.0 Siehe Details Anlage 9			
		1 Stk	EP	GP
Summe Bereich 01.04		Einbauschränke Bestand, Neu, Netto:		

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.05	Bereich	Akustikelemente Klassenzimmer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.05 Bereich Akustikelemente Klassenzimmer				
01.05.001	Akustikelemente Klassenzimmer, 4,75x1,55x0,75m Herstellen eines Akustikelements Rückwand Klassenzimmer als Schallweiterleitung hintere Bereiche Klassenzimmer, schrägstehende Verkofferung Bereich Rückwand - abg. Decke Klassenzimmer, Querschnitt dreieckig. Akustikelement als Holzbauteil aus Holzfurnierplatten mit Holzrahmenunterkonstruktion, schrägstehend, Einzelement ca. 4,75m breit, senkrecht ca. 1,55m hoch, Vorderseite Schräge Länge ca. 1,75m, Ausladung oben ca. 0,75m, unten ca. 0,05m. Sperrholzbekleidung vorne und beide Seiten. Mit vorderem Ausschnitt ca. 4,00 x 0,05m im oberen Bereich für Lüftungskanal, mit rundem Ausschnitt in seitlicher linker Blende für Lüftungskanal D=315mm. Einzukalkulieren ist eine Abstimmung mit dem Gewerk Lüftung in der Planung und Ausführung mit z.T. zeitlicher Unterbrechung z.B. Schlitzkanalmontage durch das Gewerk Lüftung auf die vorbereitete Tragkonstruktion. Tragkonstruktion nach Wahl des AN, z.B. aus Fichte-Kreuzrahmen, Befestigung an Rückwand Klassenzimmer aus Mauerwerk. Keine Befestigung an Decke möglich. Aussparung in der Tragkonstruktion für die beiden o.g. Lüftungsausschnitte. Tragfähigkeit und Aussteifung Eigenverantwortung AN. Decklage aus Furnierplatte z.B. Birke, Dicke 8mm, Qualität B/BB, verschraubt auf o.g. Holz-Unterkonstruktion, Schrauben verspachteln, Oberfläche malerfertig herstellen für nachfolgenden baus. Anstrich. Eingelegte Dämmschicht Rückseite Furnierplatten aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m²K), längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 10-12 kPa s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen. Siehe Details Anlage 10			
		18 Stk	EP	GP
Summe Bereich 01.05				
	Akustikelemente Klassenzimmer, Netto:			

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.06	Bereich	Sitzgruppen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.06 Bereich Sitzgruppen				
01.06.001	<p>Sitzmöbel Flure, wandhängend, 1,55x2,1,75x0,64m</p> <p>Liefern und montieren wandhängende Sitzmöbel als Rahmenkonstruktion mit 2 Sitzgelegenheiten, 1 Ablage und Rückwand.</p> <p>Korpus Breite ca. 1,55m, Höhe ca. 2,175m, Tiefe ca. 0,64m.</p> <p>Korpus schwebend, Bodenabstand ca. 0,285m, 1-seitig befestigt an Stahlbetonstütze, 1-seitig an Kalksandstein-Mauerwerkswand. Keine Befestigung an Mauerwerk- Rückwand, keine Abstützung auf Boden.</p> <p>Korpus als umlaufende Rahmenkonstruktion, Material Buche Multiplex D=50mm, Brandschutzklasse B1/B2 zertifiziert, Oberfläche BB/CP, klar lackiert.</p> <p>Oberseite Korpus mit zurückgesetzter Schräge ca. 15°, Buche furniert, seitlich geschlossen.</p> <p>Korpus-Bodenplatte mit Ausschnitt 450mm Breite.</p> <p>Rückwand Holzwerkstoffplatte D=50mm, Vorderseite HPL-beschichtet, Farbton nach RAL/NCS nach Standardfarbton Hersteller nach Wahl des AG, magnetisch durch Metalleinlage, Rückseite nicht sichtbar.</p> <p>Tischplatte wie Korpus aus Buche Multiplex, Oberseite HPL-beschichtet, Breite ca. 400mm, Tiefe ca. 590mm.</p> <p>Beidseitig Sitzpolster mit abgeschrägter Rückenlehne und Kopfpolster, Schaumstoffunterlegt, Stoff abrieb- und feuchtigkeitsunempfindlich, Material und Farbe nach Bemusterung und Wahl des AG.</p> <p>Sitzfläche aufgedoppelt 50mm, Aufdoppelung Sitzfläche und Schräge Rückenlehne zurückgesetzt mit vorderseitig geschlossener Blende.</p> <p>Tischplatte Verbindung mit Rückwand verleimt, zur Aussteifung unterseitig Stahlblech d=8mm, 300mm breit, Länge ca. 450mm, Unterseite Blech bündig mit Unterseite Tischplatte durch einnuten, mit Schall- bzw. vibrationsdämpfender Zwischenlage, Stahlblech an Rückseite Rückwand befestigt durch entsprechende schlitzförmige Aussparung in der Korpusrückwand.</p> <p>Zur zusätzlichen Stabilisierung der Sitzflächen seitlich und unterseitig winkelförmiges Stahlblech d=8mm, 300mm breit, Länge ca. 200+300mm, aufgeschraubt auf Korpus, mit Schall- bzw. vibrationsdämpfender Zwischenlage.</p> <p>Befestigung Korpus beidseitig hängend, 1-seitig an Stahlbetonstütze Breite ca. 30cm, Tiefe ca. 40cm, 1-seitig an Kalksandstein-Mauerwerkswand D=11,5cm. Abstand seitlich jeweils 20mm, Fuge mit Passleiste Buche über Korpushöhe verschließen.</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel			
01	Titel	BA1			
01.06	Bereich	Sitzgruppen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:		
Keine Befestigung an Mauerwerk Rückwand möglich. Befestigungsart und -material nach Wahl des AN.					
Einschl. Elektro-Schalterdosenausschnitt Durchmesser ca. 68mm.					
Siehe Detailplan AR2-DT-XX-026-5f00 Regeldetail Sitzmöbel Flur HT					
			11 Stk	EP	GP
Summe Bereich 01.06			Sitzgruppen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.07	Bereich	Sockelleisten, -kanäle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.07 Bereich Sockelleisten, -kanäle				
01.07.001	Muster Sockelkanäle Anfertigen von Mustern nachfolgend aufgeführter Sockelkanäle Klassenzimmer Tafel und Klassenzimmer Fenster mit einem festgelegten Farbton zur Vorlage und Abstimmung mit dem Denkmalamt, Oberfläche seidenmatt. Musterlänge jeweils ca. 1,0m lang.			
		2 Stk	EP	GP
01.07.002	Sockelkanal Klassenzimmer Tafel, 70x160mm, L=5,90m Liefern und montieren revisionierbarer Elektro-Sockelkanal, Eichefurnier, L-förmig, Breite ca. 70mm, Höhe ca. 160mm, Einzellänge ca. 5,90m. Material: Trägermaterial Tischler- oder Dreischichtplatten 19-20mm, obere Platte mit Massivholzanleimer Eiche, Kante sichtbar, vordere seitliche Platte unten angesetzt, fest verbunden/verleimt. Sichtbare Decklagen vorder- und oberseitig Starkfurnier ca. 1,4mm, astfreie Eiche, Messerfurnier, ohne grobe Jahresringe, schlichte Optik, Güteklasse A, Rückseiten nicht sichtbar mit Gegenzugfurnier. Sichtecke leicht angefast ca. 2mm Fase. Max. 1 Längsstoß. Oberfläche klar lackiert, Zwischenanstrich mit 2K-Aqua Mattlack farblos, Schlussanstrich mit 2K-Aqua Mattlack farblos, matt, wasserbasiert, sehr licht- und wetterbeständig, mechanisch und chemisch hoch belastbar, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, chemikalienbeständig gemäß Prüfnachweis, desinfektionsmittelbeständig und dekontaminierbar gemäß Prüfnachweis, geeignet bei indirektem Lebensmittelkontakt gemäß Prüfnachweis, geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas. Befestigung sichtbar mit Verschraubungen in Messing in gleichmäßigen Abständen zur Revisionsbarkeit, Unterkonstruktion mit durchlaufenden Alu-L-Winkel z.B. 20x2mm an Boden und Wand, bei Wandanschluss unterlegt mit EPDM-Band und hinterlegtem Korkstreifen 3mm. Boden Bestandsparkett mit Zementestrich, Wände Mauerwerk mit Putz bzw. bei innengedämmten Räumen der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.07	Bereich	Sockelleisten, -kanäle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Außenwände mit Perliteinnendämmung 12cm mit Putzaufbau, Seitlicher Abschluß Wand oder vertikaler Elektrokanal. Hohlraum mit durchlaufenden Elektroleitungen.			Übertrag:
	Siehe Detailplan AR2-DT-XX-025-5f01 Regeldetail Sockelkanäle Detail 4 und 5			
		24 Stk.	EP	GP
01.07.003	Sockelkanal Klassenzimmer Tafel-Fenster, 160x72mm, L=0,74m Liefern und montieren reivisionierbarer Sockelkanal wie vor beschrieben, jedoch Einzellänge ca. 0,74m, Querschnitt Breite ca. 160mm, Höhe ca. 72mm. 1-seitiger Anschluss an vertikalen Elektrokanal rechtwinklig, 1-seitiger Anschluss an nachfolgenden Sockelkanal Klassenzimmerfenster, Verbindung durch z.B. Nut und Feder o.ä.			
		31 Stk.	EP	GP
01.07.004	Stirnblende 70x160mm Sichtbarer Randabschluss vorg. Sockelkanal 70x160mm bei Ausführung ohne Wandanschluss, Stirnblende furniert und lackiert wie Sockelkanal.			
		10 Stk	EP	GP
01.07.005	Schalterdosenausschnitte 68mm Elektro-Schalterdosenausschnitte zu vorbeschriebener Sockelkanälen Klassenzimmer Tafel, Durchmesser ca. 68mm. Siehe Detailplan AR2-DT-XX-025-5f00 Regeldetail Sockelkanäle			
		120 Stk	EP	GP
01.07.006	Sockelkanal Klassenzimmer Fenster, 387x72mm, L=2,95-3,25m Liefern und montieren eines revisionierbaren Sockelkanals, Eichefurnier und Massivholz, L-förmig, 2-teilig, Breite ca. 387mm, Höhe ca. 72mm, Einzellänge von ca. 2,95 bis ca. 3,25m. Längsseitiger Anschluß 1-seitig an Bestandsfensterelement, 1-seitig auf Bestandsparkett. Stirnseiten 1-oder 2-seitig an Wand bzw. 1-seitig Kopplungsstoß mit weiterführendem Sockelkanal. Bauseits sind im Hohlraum Heiz- und z.T. Elektroleitungen längs verlegt, je Sockelkanal sind Heizkörperhalter und Heizleitungen vorhanden, welche den Sockelkanal oberseitig durchstoßen. Der Heizkörper ist vor Montage des Sockelkanals montiert und mit Wasser befüllt. Je Sockelkanal sind 3 rechteckige Heizkörperhalter ca. - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.07	Bereich	Sockelleisten, -kanäle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>60x10mm und 2 runde Heizleitungen vorhanden. Die Montage der vorgefertigten Sockelkanäle erfolgt durch das raumseitige Einschieben bis zum Fensterelement. Dadurch muss die obere Abdeckung für die 3 Heizkörperhalter geschlitzt werden mit einer Schlitzbreite ca. 10mm. Diese werden mit der fensterseitigen Passleiste abgedeckt. Für die 2 bestehenden Heizleitungen muss ein Ausschnitt der oberen Abdeckung ca. 60x160mm hergestellt werden, um den Sockelkanal von vorne Richtung Fenster einschieben zu können. Dieser Ausschnitt wird mit einer Eiche-Massiv-Abdeckplatte 5mm abgedeckt durch sichtbare Verschraubung. Die Rundungen der Heizleitungen sind im Ausschnitt und der Abdeckplatte nachzubilden.</p> <p>Obere Abdeckung Breite ca. 387mm, Trägermaterial Tischler- oder Dreischichtplatten 19-20mm, Vorderkante mit Massivholzanleimer Eiche, Kante sichtbar, sichtbare Decklage oberseitig Starkfurnier ca. 1,4mm, astfreie Eiche, Messerfurnier, ohne grobe Jahresringe, schlichte Optik, Güteklasse A, Rückseiten nicht sichtbar mit Gegenzugfurnier/-papier, Sichtecke leicht angefast ca. 2mm Fase. Mit je 2x3 Lüftungsschlitzen ca. 5x500mm, unterlegt mit Lochblech. Fensteranschluss durch Auflager aus Aluminium-L-Winkel 2x20mm, befestigen durch Verschraubung an Stahlprofil Fensterelement, unterlegt mit EPDM-Band. Oberseitig nach Montage Abdeckung mit Eiche-Massiv-Leiste ca. 45x5mm</p> <p>Raumseitiger Abschluss mit Holzleiste aus Eiche-Massivholz, Vorderseite lackiert Farbton Parkett, Befestigung auf Bestandsparkett und Zementestrich durch Schrauben. Befestigen der oberen Abdeckung durch Nut und Feder o.ä., sichtbar verschraubt auf Holzleiste zum revisionieren. Ausfüllen des verbleibenden Hohlraums vollflächig mit Mineralwolle-Stopfwole.</p> <p>Seitliche Anschlüsse oder Kopplungsstoß in sep. Pos.</p> <p>Oberfläche klar lackiert, Zwischenanstrich mit 2K-Aqua Mattlack farblos, Schlussanstrich mit 2K-Aqua Mattlack farblos, matt, wasserbasiert, sehr licht- und wetterbeständig, mechanisch und chemisch hoch belastbar, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, chemikalienbeständig gemäß Prüfnachweis, desinfektionsmittelbeständig und dekontaminierbar gemäß Prüfnachweis,geeignet bei indirektem Lebensmittelkontakt gemäß Prüfnachweis, geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas.</p> <p>Alle sichtbaren Verschraubungen in Messing.</p> <p>Siehe Detailplan AR2-DT-XX-025-5f01 Regeldetail Sockelkanäle Detail 1-3</p>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.07	Bereich	Sockelleisten, -kanäle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		86 Stk	EP	GP
01.07.007	Sockelkanal Klassenzimmer Fenster, 387x72mm, L=1,60-1,65m Liefern und montieren revisionierbarer Sockelkanal wie vor beschrieben, jedoch Einzellänge von ca. 1,60 bis ca. 1,65m.	4 Stk	EP	GP
01.07.008	Sockelkanal Längsstöße, Ausklinkung Stütze Kopplungsstoßverbindung zweier Sockelkanal mit Ausklinkung im Bereich Stahlbetonstütze Außenwand. Stahlbetonstütze belegt mit XPS-Dämmung und GK-Verkleidung, Breite ca. 38cm, Tiefe 25,5cm. Verbleibender Stoß Tiefe ca. 132mm, Verbindung anschließender / weiterlaufender Sockelkanäle z.B. durch Nuten und Feder o.ä. Abrechnung je Stoß. Siehe Detailplan AR2-DT-XX-025-5f01 Regeldetail Sockelkanäle	54 Stk	EP	GP
01.07.009	Sockelkanal Kl.zi. Fenster, Wandanschluß Wandanschluß Sockelkanal an Bestandswand, rechtwinklig, Anschluß an Wand hinterlegt mit Korkstreifen 3mm. Siehe Detailplan AR2-DT-XX-025-5f01 Regeldetail Sockelkanäle	23 Stk	EP	GP
01.07.010	Sockelkanal Kl.zi. Fenster, Wandanschluß mit Ausklinkung Stütze Wandanschluß Sockelkanal an Bestandswand mit Betonstütze, Stahlbetonstütze Außenwand belegt mit XPS-Dämmung und GK-Verkleidung, Ausschnitt ca. 190 x 255mm, verbleibender Stoß ca. 132mm Tiefe, rechtwinklig, Anschluß Wand hinterlegt mit Korkstreifen 3mm. Siehe Detailplan AR2-DT-XX-025-5f01 Regeldetail Sockelkanäle	51 Stk	EP	GP
01.07.011	Sockelkanal Klassenzimmer NT Fenster, 350x72mm, L=2,70-2,80m Wie Position 01.07.006 (Seite 42) jedoch: Liefern und montieren eines revisionierbaren Sockelkanals wie vor beschrieben, jedoch Breite ca. 350mm, Höhe ca. 72mm, Einzellänge von ca. 2,70 bis ca. 2,80m. Einbau zwischen 2 Wänden bzw. Trockenbau-Stützenbekleidungen stumpf / rechtwinklig ohne Ausklinkung, Anschluß hinterlegt mit Korkstreifen 3mm.	39 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.07	Bereich	Sockelleisten, -kanäle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.07.012	Sockelkanal Klassenzimmer NT Fenster, 350x72mm, L=1,30-1,35m Liefern und montieren eines revisionierbaren Sockelkanals wie vor beschrieben, jedoch Breite ca. 350mm, Höhe ca. 72mm, Einzellänge von ca. 1,30 bis ca. 1,35m. Einbau zwischen 2 Wänden bzw. Trockenbau-Stützenbekleidungen stumpf / rechtwinklig ohne Ausklinkung, Anschluß hinterlegt mit Korkstreifen 3mm.	13 Stk	EP	GP
01.07.013	Sockelklappe Elektro-Bodentank rechteckig, 500x250mm Herstellen einer Klappe in der oberen Abdeckung des Sockelkanals, Klappengröße Breite ca. 500mm, Tiefe ca. 250mm, mit 2 Ausfräsungen ca. 240x15mm im vorderen Lagerholz und Bürstenleiste, 3D-Scharnier nicht sichtbar, Kanten Klappen- und Sockelkanalausschnitt Eiche furniert, sichtbar. Siehe Detailplan AR2-DT-XX-025-5f01 Regeldetail Sockelkanäle Detail 1	48 Stk	EP	GP
01.07.014	Schalterdosenausschnitte 68mm Elektro-Schalterdosenausschnitte zu vorbeschriebenem Sockelkanälen Klassenzimmer Fenster, Durchmesser ca. 68mm, Schnittkanten nicht sichtbar.	22 Stk	EP	GP
01.07.015	Schalterdosenausschnitte 120mm Elektro-Schalterdosenausschnitte zu vorbeschriebenem Sockelkanälen Klassenzimmer Fenster, Durchmesser ca. 120mm, Schnittkanten nicht sichtbar.	30 Stk	EP	GP
01.07.016	Sockelkanal Aufenthaltsraum, 325x50mm Liefern und montieren eines revisionierbaren Sockelkanals, Eichefurnier und Massivholz, L-förmig, 2-teilig, Breite ca. 325mm, Höhe ca. 70mm, Einzellänge von ca. 2,85 bis ca. 7,30m. Längsseitiger Anschluß 1-seitig an Bestandsfensterelement, 1-seitig auf Bestandsparkett. 5 Einzelelemente, Einzellängen von 4,25m bis ca. 7,65m (mit Kopplungsstoß), 7 Ausschnitten an Stahlbetonstützen, 2 Über-Eck-Stöße 45°.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.07	Bereich	Sockelleisten, -kanäle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Verbindungen an den Stützen mittig, Verbindung durch z.B. genutete Feder.</p> <p>Bauseits sind im Hohlraum Heizleitungen längs verlegt, senkrecht durchstoßen Heizkörperhalter und Heizleitungen montiert, welche den Sockelkanal oberseitig durchstoßen.</p> <p>Der Heizkörper ist vor Montage des Sockelkanals montiert und mit Wasser befüllt. Je Heizkörper sind 3 rechteckige Heizkörperhalter ca. 60x10mm und 2 runde Heizleitungen vorhanden, seitlich an den Stützen 2 Heizleitungen.</p> <p>Die Montage der vorgefertigten Sockelkanäle erfolgt durch das raumseitige Einschieben bis zum Fensterelement.</p> <p>Dadurch muss die obere Abdeckung für die 3 Heizkörperhalter geschlitzt werden mit einer Schlitzbreite ca. 10mm.</p> <p>Für die 4 bestehenden Heizleitungen muss ein Ausschnitt der oberen Abdeckung ca. 60x160mm hergestellt werden, um den Sockelkanal von vorne Richtung Fenster einschieben zu können. Dieser Ausschnitt wird mit einer Eiche-Massiv-Abdeckplatte 5mm abgedeckt durch sichtbare Verschraubung. Die Rundungen der Heizleitungen sind im Ausschnitt und der Abdeckplatte nachzubilden.</p> <p>Obere Abdeckung Breite ca. 325mm, Trägermaterial Tischler- oder Dreischichtplatten 19-20mm, Vorderkante mit Massivholzanleimer Eiche, Kante sichtbar, sichtbare Decklage oberseitig Starkfurnier ca. 1,4mm, astfreie Eiche, Messerfurnier, ohne grobe Jahresringe, schlichte Optik, Güteklasse A, Rückseiten nicht sichtbar mit Gegenzugfurnier/-papier, Sichtecke leicht angefast ca. 2mm Fase. Mit je 2x3 Lüftungsschlitzen ca. 5x500mm, unterlegt mit Lochblech. Fensteranschluss durch Auflager aus Aluminium-L-Winkel 2x20mm, befestigen durch Gewindeverschraubung an U-Stahlprofil Fensterelement, unterlegt mit EPDM-Band.</p> <p>Raumseitiger Abschluss mit Holzleiste aus Eiche-Massivholz, Vorderseite lackiert Farbton Parkett, Befestigung auf Bestandsparkett und Zementestrich durch Schrauben.</p> <p>Befestigen der oberen Abdeckung durch Nut und Feder o.ä., sichtbar verschraubt auf Holzleiste zum revisionieren.</p> <p>Ausfüllen des verbleibenden Hohlraums vollflächig mit Mineralwolle-Stopfwole.</p> <p>Oberfläche klar lackiert,</p> <p>Zwischenanstrich mit 2K-Aqua Mattlack farblos,</p> <p>Schlussanstrich mit 2K-Aqua Mattlack farblos,</p> <p>matt, wasserbasiert, sehr licht- und wetterbeständig,</p> <p>mechanisch und chemisch hoch belastbar,</p> <p>entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug,</p> <p>chemikalienbeständig gemäß Prüfnachweis,</p> <p>desinfektionsmittelbeständig und dekontaminierbar gemäß Prüfnachweis,geeignet bei indirektem Lebensmittelkontakt gemäß Prüfnachweis, geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.07	Bereich	Sockelleisten, -kanäle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Alle sichtbaren Verschraubungen in Messing.			
	Siehe			
	- Detailplan AR2-DT-XX-025-5f01 Regeldetail Sockelkanäle Detail 6			
	- Detail Anlage 14			
		1 Psch		GP
Summe Bereich 01.07		Sockelleisten, -kanäle, Netto:		

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.08	Bereich	Sonstige Schreinerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.08 Bereich Sonstige Schreinerarbeiten				
01.08.001	<p>Arbeitsbühne Kohlekeller</p> <p>Herstellen eines Flächenbelags auf Streifensockel ehem. Öltank zur Nutzung als Abstellfläche.</p> <p>Im 1.UG des Heizraums wurde für die ehem. Ölheizkessel ein abgetrennter Raum mit einer 1-seitigen Brüstung hergestellt. Der Öltank wurde rückgebaut, in die Brüstung wurde als Zugang ein Teil abgebrochen. Übrig geblieben sind streifenförmige Sockel aus Beton in einer Breite von ca. 30cm und Höhe von ca. 35cm mit einem Abstand von ca. 40cm zueinander. Zur Nutzung dieser Fläche als Abstellfläche wird oberseitig ein Holz- Plattenbelag erstellt mit einer Holz-Stufe zur Überbrückung der Höhe.</p> <p>Die zu belegende Grundfläche beträgt ca. 9,775 x 3,90m zzgl. abgebrochener Brüstungsbereich ca. 2,075 x 0,20m als Auftritt sowie eine Stufe ca. 2,975m x 0,30m, ca. 20cm Höhe, einer Holzblende zwischen Stufe und Holzbelag.</p> <p>Arbeitsbühne bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Holz-Unterkonstruktion aus Kreuzrahmen 60x40mm, quer zu den Sockeln verlegt, pilz- und schimmelresistent imprägniert, Achsabstand ca. 50cm, unterlegt mit Bitumenbahn, verschraubt mit Betonsockel - Flächenbelag aus wasserfesten Siebdruckplatten, d=30mm, Material Birke, Qualität d+d, Vereimung BFU100 (wasserfest), dunkelbraun befilmt, Oberfläche 1-seitig Siebdruckstruktur (oben), 1-seitig glatt (unten), bündig verschraubt mit vorg. Kreuzrahmen - Randfuge allseitig zur Belüftung Hohlraum, mit Lochblechstreifen aus verzinktem Stahl D=1mm oberseitig belegen, sichtbar verschraubt - Randblende aus Holzerkstoffplatte OK Flächenbelag - OK Stufe, H=20cm, Breite ca. 2,975m, inkl. Lochblechstreifen wie vor beschrieben im oberen Bereich zur Belüftung Hohlraum - Stufenausbildung ca. 2,975m breit, ca. 20cm hoch, Auftritt ca. 30cm, 1-seitig geschlossen, 1-seitig Anschluss an Wand <p>Einzukalkulieren ist ein händisches Vertragen der Materialien über die Treppe vom EG in das Untergeschoss durch die Zugangstüre. Eine Einbringöffnung in das UG ist nicht vorhanden.</p> <p>Siehe Detailplan 13</p>			
		1 Psch		GP
01.08.002	<p>Oberlicht NT Medienraum, 5,93x0,55m</p> <p>Liefern und montieren 5-teilige Oberlichtverglasung aus Holzrahmenkonstruktion und VSG-Schallschutzglas, Breite ca. 5,93m, Höhe ca. 0,55m, untere Ablage ca. 0,55m breit, Oberflächen fertig lackiert.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.08	Bereich	Sonstige Schreinerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Unterer Anschluss auf OK Bestandswand aus Mauerwerk, Höhe ca. 2,10m, oberer Anschluss an Trockenbausturz.</p> <p>Ablage als unterer Anschluss der Oberlicht- Holzrahmenkonstruktion aus Holzwerkstoff Birke Multiplexplatte D=35mm, Qualität BB/BB, Längskanten furniert, oberflächenfertig lackiert. Befestigung auf OK Mauerwerkswand D=15cm, 1-seitig bündig, 1-seitig ca. 40cm überstehend, Gesamtbreite ca. 55cm, Länge ca. 5,93m.</p> <p>Oberlicht 5-teilig, Holzrahmenkonstruktion aus Nadelholz, Rahmen und Pfosten Querschnitt ca. 40x40mm, einseitig Glasfalz und Glasleiste verschraubt, oberflächenfertig lackiert. Unterer Anschluss Holzrahmen bündig auf o.g. Ablage, oberer Anschluss an UK Leibung Trockenbausturz.</p> <p>Verglasung 5-teilig, 6 mm Schallschutzglas VSG SI, 1 Glas ca. 1,18m x 0,47m i.L., 4 Gläser ca. 1,275m x 0,47m i.L., einsetzen in Glasfalz o.g. Holzrahmen mit Glasleiste sichtbar verschraubt, Schrauben Flako-Inbus, verzinkt.</p> <p>Alle Oberflächen fertig lackiert, Farbe NCs nach Angabe AG.</p>			
		1 Stk	EP	GP
Summe Bereich 01.08		Sonstige Schreinerarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
01	Titel	BA1		
01.09	Bereich	Arbeiten auf Nachweis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.09 Bereich Arbeiten auf Nachweis				
	Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind (§ 2 Nummer 10 VOB/B). Sie müssen vor Ausführung mit der Bauleitung vereinbart und rechtzeitig angezeigt werden. Sofern dies unterbleibt besteht kein Anspruch auf Vergütung. Gleiches gilt, wenn die Taglohnzettel der Bauleitung nicht täglich zur Unterzeichnung vorgelegt werden. Der Auftragnehmer hat das Formblatt KEV 321 StL Zettel (Stundenlohnzettel) zu verwenden.			
	Arbeitskräfte: Anzubieten ist ein einheitlicher (gemittelter) Stundenlohnverrechnungssatz für die Arbeitskräfte-Gruppen: <ul style="list-style-type: none"> - Meister, Aufsichtskräfte und Gleichgestellte - Vorarbeiter, Facharbeiter und Gleichgestellte (unabhängig von den jeweiligen Lohn-/Berufsgruppe) - Werker, Helfer und Gleichgestellte (unabhängig von den jeweiligen Lohn-/Berufsgruppe) Dieser enthält sämtliche Aufwendungen, wie z.B. die Lohn- u. Gehaltskosten (Tariflöhne einschließlich etwaiger Lohnzulagen, Lohnzuschläge und vermögenswirksame Leistungen), die Lohn- und Gehaltsnebenkosten (z.B. Auslösungen, Wegegelder, Wegezeitenentschädigung, Fahrkostenerstattung), die Sozialkassenbeiträge, ggf. die Winterbaumlage, die Gemeinkostenanteile sowie den Gewinn, jedoch ohne die Umsatzsteuer. Zuschläge für etwaige Mehr-, Nacht-, Samstags- und Feiertagsarbeiten sind ggf. gesondert nachzuweisen und werden nach den maßgeblichen Tarifen gesondert vergütet. In die Verrechnungssätze sind die Lohn- und Gehaltskosten für die An- und Abfahrtszeiten einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet. In den Stundenlohnzetteln sind deshalb nur die auf der Baustelle anfallenden Stunden, nicht aber die Zeiten für die An- und Abfahrt der Arbeitskräfte anzugeben. Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten, Maschinen, Werkzeugen oder Geräten bis zu 420,00 Euro Anschaffungswert (netto) sowie die Kosten für den Einsatz von Gerüsten, deren Arbeitsbühnen bis zu 2 m über Gelände oder Fußboden liegen, sind in die Verrechnungssätze einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet.			
01.09.001	Verrechnungssatz Stundenlohnarbeiten Mittellohn Gemittelter Stundenlohn-Verrechnungssatz			
		50 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel
01	Titel	BA1
01.09	Bereich	Arbeiten auf Nachweis
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh. Preis (EP) Gesamt (GP)
Übertrag:		
01.09.002	LKW/Lieferwagen über 7,5t einschl. Fahrer	5 h EP GP
Summe Bereich 01.09		Arbeiten auf Nachweis, Netto:
Summe Titel 01		BA1, Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
02	Titel	BA2		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02 Titel BA2				
02.01 Bereich Baustelleneinrichtung				
02.01.001	Baustelleneinrichtung BA2 für den Eigenbedarf Einrichten und Räumen der Baustelle Bauabschnitt 2 sowie Vorhalten der Baustelleneinrichtung, um sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen über die gesamte Ausführungszeit ausführen zu können. Stellen von Gerüsten nach eigenem Ermessen für Arbeiten an Wänden bis 3,80m. Lagermöglichkeiten im Gebäude sind nicht vorhanden und werden nicht zur Verfügung gestellt. Ein Mehraufwand wie z.B. mehrfache Anfahrtswege und zeitliche Unterbrechungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Abgerechnet werden für den Aufbau 60 %, für das Abbauen, Räumen und Wiederherstellen 40%.			
		1 Psch		GP
Summe Bereich 02.01		Baustelleneinrichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
02	Titel	BA2		
02.02	Bereich	Holzhandläufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02 Bereich Holzhandläufe				
02.02.001	Holzhandläufe Treppenhäuser demontieren, überarbeiten, Wiedermontage Holzhandläufe, demontieren, überarbeiten, Wiedermontieren. Holzhandläufe aus Eiche Massiv, klarlackiert, Querschnitt ca. 40 x 145mm, Enden gerade, verschraubt mit je 2 Schlosserschrauben an Treppenlauf- und Brüstungsgeländerpfosten, je Treppenlauf 4 Pfosten, Einzellängen ca. 4,1m, Podestgeländer befestigt an 2 Pfosten mit Einzellängen ca. 1,25m, Treppenhäuser Fassadenzwischenpodestgeländer ca. 2,70m. Überarbeiten Holzhandläufe, abschleifen Klarlack alle 4 Seiten und Enden, kleine Schadstellen farbgleich auskiten bzw. wachsen, vorbereiten zum Klarlackieren. Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Zwischenanstrich mit 2K-Aqua Mattlack farblos, Schlussanstrich mit 2K-Aqua Mattlack farblos, matt, wasserbasiert, sehr licht- und wetterbeständig, mechanisch und chemisch hoch belastbar, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, chemikalienbeständig gemäß Prüfnachweis, desinfektionsmittelbeständig und dekontaminierbar gemäß Prüfnachweis, geeignet bei indirektem Lebensmittelkontakt gemäß Prüfnachweis, geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas. Wiedermontage an Kopfplatten Pfosten Treppenläufe, und Podest durch Schlosserschrauben in best. Schraublöcher. Anstrich Schlosserschrauben bauseits. Siehe Details Anlage 4			
		49 m	EP	GP
Summe Bereich 02.02		Holzhandläufe, Netto:		

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
02	Titel	BA2		
02.03	Bereich	Einbauschränke Bestand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.03 Bereich Einbauschränke Bestand				
	Transport bauzeitlicher Bestands-Einbauschränke Vor Baubeginn müssen bauzeitliche, denkmalgeschützte Einbauschränke oder Teile derselben ausgebaut, zerlegt und in einem nahegelegenen Gebäude eingelagert werden. Diese sind nach der Sanierungsmaßnahme an der gleichen Stelle wieder einzubauen. In die nachfolgenden Positionen der Bestandseinbauschränke ist der Transport der bauzeitlichen Einbauschränkelemente zu und nach Sanierungsfertigstellung von dieser Einlagerungsstelle, das Vertragen in die verschiedenen Geschosse zu deren Wiedereinbau einzukalkulieren. Zum Vertragen an der Baustelle in die verschiedenen Geschosse ist ein händisches Vertragen durch die Treppenhäuser einzukalkulieren. Die Lagerfläche befindet sich im Müller-Areal, Bahnhofstrasse 33+35, 73033 Göppingen, ca. 2,5km Anfahrsfläche von der Baustelle.			
02.03.001	Raum -122.2 Oberblenden demontieren, einlagern, Wiedermontage Eingebaute Einbauschränke, Oberblenden geschraubt ausbauen, transportieren zum Lagerort Müller-Areal, nach Fertigstellung HLS-E-Arbeiten Rücktransport und Wiedermontage. Anzahl Oberblenden 8 Stück. Ergänzen mit rundem Ausschnitt für Lüftungskanal in sep. Pos. Siehe Details Anlage 11, Raum -122.2 <div>1 Psch</div> <div>GP</div>			
02.03.002	Raum 0021.1 Oberblenden demontieren, einlagern, Wiedermontage Eingebaute Einbauschränke, Oberblenden geschraubt ausbauen, transportieren zum Lagerort Müller-Areal, nach Fertigstellung HLS-E-Arbeiten Rücktransport und Wiedermontage. Anzahl Oberblenden 10 Stück. Ergänzen mit rundem Ausschnitt für Lüftungskanal in sep. Pos. Siehe Details Anlage 11, Raum 0021.1 <div>1 Psch</div> <div>GP</div>			
02.03.003	Raum 0021.2 Oberblenden demontieren, einlagern, Wiedermontage Eingebaute Einbauschränke, Oberblenden geschraubt ausbauen, Oberschrank Regal ohne Türen, transportieren zum Lagerort Müller-Areal, nach Fertigstellung HLS-E-Arbeiten Rücktransport und Wiedermontage.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
02	Titel	BA2		
02.03	Bereich	Einbauschränke Bestand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Anzahl Oberblenden 6 Stück, Regal-Oberschrank 1 Stück.			Übertrag:
	Ergänzen mit rundem Ausschnitt für Lüftungskanal in sep. Pos.			
	Siehe Details Anlage 12, Raum 0021.2			
		1 Psch		GP
02.03.004	Raum 0121.2 Schrankanlage demontieren, einlagern, Wiederaufbau Demontieren, transportieren zum Lagerort Müller-Areal, nach Fertigstellung Ausbauarbeiten Rücktransport und Wiedermontage. Bauzeitlicher Einbauschränk, bestehend aus 4 Schrankelementen mit je 2 Glasrahmentüren und 2 Drehtüren, Fachböden, Rückwand etc.. Schrankelement Gesamtbreite ca. 4,80m Gesamthöhe ca. 2,10m, Gesamttiefe ca. 0,60m, Oberflächen Eichefurnier natur klarlackiert. Die oben aufgesetzten grünen Oberschränke werden bauseits demontiert. Transport und Vertragen wie in Hinweistext beschrieben. Siehe Details Anlage 12, Raum 0121,2			
		1 Psch		GP
02.03.005	Oberblenden Ausschnitt Lüftung 0,61x0,41m Herstellen rechteckiger Ausschnitt in vorg. neue Oberblenden oder Bestands-Obeblenden für durchlaufende Lüftungskanäle, Querschnitt rechteckig, Ausschnittsgröße ca. 0,61 x 0,41m.			
		6 Stk	EP	GP
02.03.006	Oberblenden Ausschnitt Lüftung D=0,315m Herstellen Ausschnitt in vorg. neue Oberblenden oder Bestands-Obeblenden für durchlaufende Lüftungskanäle, Querschnitt rund, Ausschnittsgröße ca. D=315mm.			
		2 Stk	EP	GP
02.03.007	Oberblenden Ausschnitt Lüftung D=0,250m Herstellen Ausschnitt in vorg. neue Oberblenden oder Bestands-Obeblenden für durchlaufende Lüftungskanäle, Querschnitt rund, Ausschnittsgröße ca. D=250mm.			
		6 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
02	Titel	BA2		
02.03	Bereich	Einbauschränke Bestand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.008	Einscheibengläser Splitterschutzfolie folieren Bestehende Klarglas- Einscheibenverglasungen Bestandsmöbel im Innenbereich mit Splitterschutzfolie folieren, Nachrüsten nach DIN EN 12600 mit einer transparenten Splitterschutzfolie, Polyester-Foliendicke ca. 100 Mikrometer, Splitterbindung nach DIN EN 12600. Verglasungen in eichefurnierten Holzrahmen-Schranktüren, Glasdicke ca. 3-4mm, Einzelgrößen von ca. 0,5 bis ca. 1,5m².	130 m2	EP	GP
02.03.009	Bestandsschränke, Wandbekleidungen Oberflächen reinigen, auftragen Politur Bestandsschränke und Bestands-Wandbekleidungen Eiche furniert klarlackiert Oberflächen reinigen, auftragen Politur. Bauzeitliche Einbauschränke eichefurniert und klar lackiert, reinigen der Oberflächen und vorbereiten zum Auftragen der Politur. Auftragen einer Möbelpolitur gleichmäßig mit einem geeigneten Tuch, nach eindringen nachpolieren der Oberfläche. Politur zum Auffrischen, Regenerieren, Pflegen und Schützen von lackierten Holzoberflächen, mit optischen ausgleichen von Flecken und Kratzern. Ohne Silikonöl, mit Tiefenwirkung. Überarbeiten aller furnierten Oberflächen der Schrankelemente wie Schranktüren Innen- und Außenseiten, Korpus innen und außen, Ablagefächer etc. Verglaste Holzrahmentüren werden übermessen.	640 m2	EP	GP
02.03.010	Überholung Schäden Oberfläche Bestandsschränke Überholung, Reparatur beschädigter Stellen verschiedener eingebauter bauzeitliche Bestandsschränke in allen Geschossen. Beschädigte einzelne Stellen der Eiche-furnierten Bestandsschränke reparieren mit farbgleichem Wachs, punkt- oder strichförmig. Einzelgrößen bis ca. 3cm².	80 Stk	EP	GP
Summe Bereich 02.03		Einbauschränke Bestand, Netto:		

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
02	Titel	BA2		
02.04	Bereich	Sockelleisten, -kanäle		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
02.04 Bereich Sockelleisten, -kanäle				
02.04.001	Sockelkanal Klassenzimmer Tafel, 70x160mm, L=5,90m Liefen und montieren revisionierbarer Elektro-Sockelkanal, Eichefurnier, L-förmig, Breite ca. 70mm, Höhe ca. 160mm, Einzellänge ca. 5,90m. Material: Trägermaterial Tischler- oder Dreischichtplatten 19-20mm, obere Platte mit Massivholzanleimer Eiche, Kante sichtbar, vordere seitliche Platte unten angesetzt, fest verbunden/verleimt. Sichtbare Decklagen vorder- und oberseitig Starkfurnier ca. 1,4mm, astfreie Eiche, Messerfurnier, ohne grobe Jahresringe, schlichte Optik, Güteklasse A, Rückseiten nicht sichtbar mit Gegenzugfurnier. Sichtecke leicht angefast ca. 2mm Fase. Max. 1 Längsstoß. Oberfläche klar lackiert, Zwischenanstrich mit 2K-Aqua Mattlack farblos, Schlussanstrich mit 2K-Aqua Mattlack farblos, matt, wasserbasiert, sehr licht- und wetterbeständig, mechanisch und chemisch hoch belastbar, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, chemikalienbeständig gemäß Prüfnachweis, desinfektionsmittelbeständig und dekontaminierbar gemäß Prüfnachweis,geeignet bei indirektem Lebensmittelkontakt gemäß Prüfnachweis, geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas. Befestigung sichtbar mit Verschraubungen in Messing in gleichmäßigen Abständen zur Revsionierbarkeit, Unterkonstruktion mit durchlaufenden Alu-L-Winkel z.B. 20x2mm an Boden und Wand, bei Wandanschluss unterlegt mit EPDM-Band und hinterlegtem Korkstreifen 3mm. Boden Bestandsparkett mit Zementestrich, Wände Mauerwerk mit Putz bzw. bei innengedämmten Räumen der Außenwände mit Perliteinnendämmung 12cm mit Putzaufbau, Seitlicher Abschluß Wand oder vertikaler Elektrokanal. Hohlraum mit durchlaufenden Elektroleitungen. Siehe Detailplan AR2-DT-XX-025-5f01 Regeldetail Sockelkanäle 6 Stk. EP GP			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
02	Titel	BA2		
02.04	Bereich	Sockelleisten, -kanäle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.04.002	Sockelkanal Klassenzimmer Tafel-Fenster, 160x72mm, L=0,74m Liefern und montieren reivisionierbarer Sockelkanal wie vor beschrieben, jedoch Einzellänge ca. 0,74m, Querschnitt Breite ca. 160mm, Höhe ca. 72mm. 1-seitiger Anschluss an vertikalen Elektrokanal rechtwinklig, 1-seitiger Anschluss an nachfolgenden Sockelkanal Klassenzimmerfenster, Verbindung durch z.B. Nut und Feder o.ä.	6 Stk.	EP	GP
02.04.003	Stirnblende 70x160mm Sichtbarer Randabschluss vorg. Sockelkanal 70x160mm bei Ausführung ohne Wandanschluss, Stirnblende furniert und lackiert wie Sockelkanal.	6 Stk	EP	GP
02.04.004	Schalterdosenausschnitte 68mm Elektro-Schalterdosenausschnitte zu vorbeschriebener Sockelkanälen Klassenzimmer Tafel, Durchmesser ca. 68mm. Siehe Detailplan AR2-DT-XX-025-5f01 Regeldetail Sockelkanäle	24 Stk	EP	GP
02.04.005	Sockelkanal Klassenzimmer ST Fenster, 350x72mm, L=2,70-2,80m Liefern und montieren eines reVISIONIERbaren Sockelkanals, Eichefurnier und Massivholz, L-förmig, 2-teilig, Breite ca. 350mm, Höhe ca. 72mm, Einzellänge von ca. 2,70 bis ca. 2,80m. Längsseitiger Anschluß 1-seitig an Bestandsfensterelement, 1-seitig auf Bestandsparkett. Einbau zwischen 2 Wänden bzw. Trockenbau-Stützenbekleidungen stumpf / rechtwinklig ohne Ausklinkung, Anschluß hinterlegt mit Korkstreifen 3mm. Bauseits sind im Hohlraum Heiz- und z.T. Elektroleitungen längs verlegt, je Sockelkanal sind Heizkörperhalter und Heizleitungen vorhanden, welche den Sockelkanal oberseitig durchstoßen. Der Heizkörper ist vor Montage des Sockelkanals montiert und mit Wasser befüllt. Je Sockelkanal sind 3 rechteckige Heizkörperhalter ca. 60x10mm und 2 runde Heizleitungen vorhanden. Die Montage der vorgefertigten Sockelkanäle erfolgt durch das raumseitige Einschieben bis zum Fensterelement. Dadurch muss die obere Abdeckung für die 3 Heizkörperhalter geschlitzt werden mit einer Schlitzbreite ca. 10mm. Diese werden mit der fensterseitigen Passleiste abgedeckt. Für die 2 bestehenden Heizleitungen muss ein Ausschnitt der oberen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
02	Titel	BA2		
02.04	Bereich	Sockelleisten, -kanäle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Abdeckung ca. 60x160mm hergestellt werden, um den Sockelkanal von vorne Richtung Fenster einschieben zu können. Dieser Ausschnitt wird mit einer Eiche-Massiv-Abdeckplatte 5mm abgedeckt durch sichtbare Verschraubung. Die Rundungen der Heizleitungen sind im Ausschnitt und der Abdeckplatte nachzubilden.</p> <p>Obere Abdeckung Breite ca. 350mm, Trägermaterial Tischler- oder Dreischichtplatten 19-20mm, Vorderkante mit Massivholz anleimer Eiche, Kante sichtbar, sichtbare Decklage oberseitig Starkfurnier ca. 1,4mm, astfreie Eiche, Messerfurnier, ohne grobe Jahresringe, schlichte Optik, Güteklasse A, Rückseiten nicht sichtbar mit Gegenzugfurnier/-papier, Sichtecke leicht angefast ca. 2mm Fase. Mit je 2x3 Lüftungsschlitzen ca. 5x500mm, unterlegt mit Lochblech. Fensteranschluss durch Auflager aus Aluminium-L-Winkel 2x20mm, befestigen durch Verschraubung an Stahlprofil Fensterelement, unterlegt mit EPDM-Band. Oberseitig nach Montage Abdeckung mit Eiche-Massiv-Leiste ca. 45x5mm</p> <p>Raumseitiger Abschluss mit Holzleiste aus Eiche-Massivholz, Vorderseite lackiert Farbton Parkett, Befestigung auf Bestandsparkett und Zementestrich durch Schrauben. Befestigen der oberen Abdeckung durch Nut und Feder o.ä., sichtbar verschraubt auf Holzleiste zum revisionieren. Ausfüllen des verbleibenden Hohlraums vollflächig mit Mineralwolle-Stopfwolle.</p> <p>Oberfläche klar lackiert, Zwischenanstrich mit 2K-Aqua Mattlack farblos, Schlussanstrich mit 2K-Aqua Mattlack farblos, matt, wasserbasiert, sehr licht- und wetterbeständig, mechanisch und chemisch hoch belastbar, entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, chemikalienbeständig gemäß Prüfnachweis, desinfektionsmittelbeständig und dekontaminierbar gemäß Prüfnachweis, geeignet bei indirektem Lebensmittelkontakt gemäß Prüfnachweis, geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas.</p> <p>Alle sichtbaren Verschraubungen in Messing.</p> <p>Siehe Detailplan AR2-DT-XX-025-5f01 Regeldetail Sockelkanäle</p>			
		17 Stk	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
02	Titel	BA2		
02.04	Bereich	Sockelleisten, -kanäle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.04.006	Sockelkanal Klassenzimmer ST Fenster, 350x72mm, L=1,30-1,35m Liefern und montieren eines revisionierbaren Sockelkanals wie vor beschrieben, jedoch Breite ca. 350mm, Höhe ca. 72mm, Einzellänge von ca. 1,30 bis ca. 1,35m. Einbau zwischen 2 Wänden bzw. Trockenbau-Stützenbekleidungen stumpf / rechtwinklig ohne Ausklinkung, Anschluß hinterlegt mit Korkstreifen 3mm.	9 Stk	EP	GP
02.04.007	Sockelklappe Elektro-Bodentank rechteckig, 500x250mm Herstellen einer Klappe in der oberen Abdeckung des Sockelkanals, Klappengröße Breite ca. 500mm, Tiefe ca. 250mm, mit 2 Ausfräsungen ca. 240x15mm im vorderen Lagerholz und Bürstenleiste, 3D-Scharnier nicht sichtbar, Kanten Klappen- und Sockelkanalausschnitt Eiche furniert, sichtbar. Siehe Detailplan AR2-DT-XX-025-5f01 Regeldetail Sockelkanäle	6 Stk	EP	GP
02.04.008	Schalterdosenausschnitte 68mm Elektro-Schalterdosenausschnitte zu vorbeschriebenem Sockelkanälen Klassenzimmer Fenster, Durchmesser ca. 68mm, Schnittkanten nicht sichtbar.	7 Stk	EP	GP
02.04.009	Schalterdosenausschnitte 120mm Elektro-Schalterdosenausschnitte zu vorbeschriebenem Sockelkanälen Klassenzimmer Fenster, Durchmesser ca. 120mm, Schnittkanten nicht sichtbar.	6 Stk	EP	GP
Summe Bereich 02.04		Sockelleisten, -kanäle, Netto:		

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
02	Titel	BA2		
02.05	Bereich	Arbeiten auf Nachweis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.05	Bereich Arbeiten auf Nachweis			
	<p>Stundenlohnarbeiten</p> <p>Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind (§ 2 Nummer 10 VOB/B). Sie müssen vor Ausführung mit der Bauleitung vereinbart und rechtzeitig angezeigt werden. Sofern dies unterbleibt besteht kein Anspruch auf Vergütung. Gleiches gilt, wenn die Taglohnzettel der Bauleitung nicht täglich zur Unterzeichnung vorgelegt werden. Der Auftragnehmer hat das Formblatt KEV 321 StL Zettel (Stundenlohnzettel) zu verwenden.</p> <p>Arbeitskräfte:</p> <p>Anzubieten ist ein einheitlicher (gemittelter) Stundenlohnverrechnungssatz für die Arbeitskräfte-Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meister, Aufsichtskräfte und Gleichgestellte - Vorarbeiter, Facharbeiter und Gleichgestellte (unabhängig von den jeweiligen Lohn-/Berufsgruppe) - Werker, Helfer und Gleichgestellte (unabhängig von den jeweiligen Lohn-/Berufsgruppe) <p>Dieser enthält sämtliche Aufwendungen, wie z.B. die Lohn- u. Gehaltskosten (Tariflöhne einschließlich etwaiger Lohnzulagen, Lohnzuschläge und vermögenswirksame Leistungen), die Lohn- und Gehaltsnebenkosten (z.B. Auslösungen, Wegegelder, Wegezeitenentschädigung, Fahrkostenerstattung), die Sozialkassenbeiträge, ggf. die Winterbaumlage, die Gemeinkostenanteile sowie den Gewinn, jedoch ohne die Umsatzsteuer. Zuschläge für etwaige Mehr-, Nacht-, Samstags- und Feiertagsarbeiten sind ggf. gesondert nachzuweisen und werden nach den maßgeblichen Tarifen gesondert vergütet. In die Verrechnungssätze sind die Lohn- und Gehaltskosten für die An- und Abfahrtszeiten einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet. In den Stundenlohnzetteln sind deshalb nur die auf der Baustelle anfallenden Stunden, nicht aber die Zeiten für die An- und Abfahrt der Arbeitskräfte anzugeben. Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten, Maschinen, Werkzeugen oder Geräten bis zu 420,00 Euro Anschaffungswert (netto) sowie die Kosten für den Einsatz von Gerüsten, deren Arbeitsbühnen bis zu 2 m über Gelände oder Fußboden liegen, sind in die Verrechnungssätze einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet.</p>			
02.05.001	<p>Verrechnungssatz Stundenlohnarbeiten Mittellohn</p> <p>Gemittelter Stundenlohn-Verrechnungssatz</p>	20 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
02	Titel	BA2		
02.05	Bereich	Arbeiten auf Nachweis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.05.002	LKW/Lieferwagen über 7,5t einschl. Fahrer	2 h	EP	GP
Summe Bereich 02.05		Arbeiten auf Nachweis, Netto:		
Summe Titel 02		BA2, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

HoGy Göppingen (01/2024)

27	LV	Schreiner Möbel		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	BA1	22	.....
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	22	.....
01.02	Bereich	Teeküche Lehrerzimmer	24	.....
01.03	Bereich	Holzhandläufe	29	.....
01.04	Bereich	Einbauschränke Bestand, Neu	30	.....
01.05	Bereich	Akustikelemente Klassenzimmer	38	.....
01.06	Bereich	Sitzgruppen	39	.....
01.07	Bereich	Sockelleisten, -kanäle	41	.....
01.08	Bereich	Sonstige Schreinerarbeiten	48	.....
01.09	Bereich	Arbeiten auf Nachweis	50	.....
02	Titel	BA2	52	.....
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	52	.....
02.02	Bereich	Holzhandläufe	53	.....
02.03	Bereich	Einbauschränke Bestand	54	.....
02.04	Bereich	Sockelleisten, -kanäle	57	.....
02.05	Bereich	Arbeiten auf Nachweis	61	.....
Summe LV 27 Schreiner Möbel				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
			Angebotssumme, Brutto:	EUR
<div> <div>.....</div> <div>Anbieter - Unterschrift</div> </div>				